

ÇIRALI



Chair for Strategic Landscape Planning
and Management, Technical University Munich
PROF. DR. STEPHAN PAULEIT

www.landschaftsentwicklung.wzw.tum.de

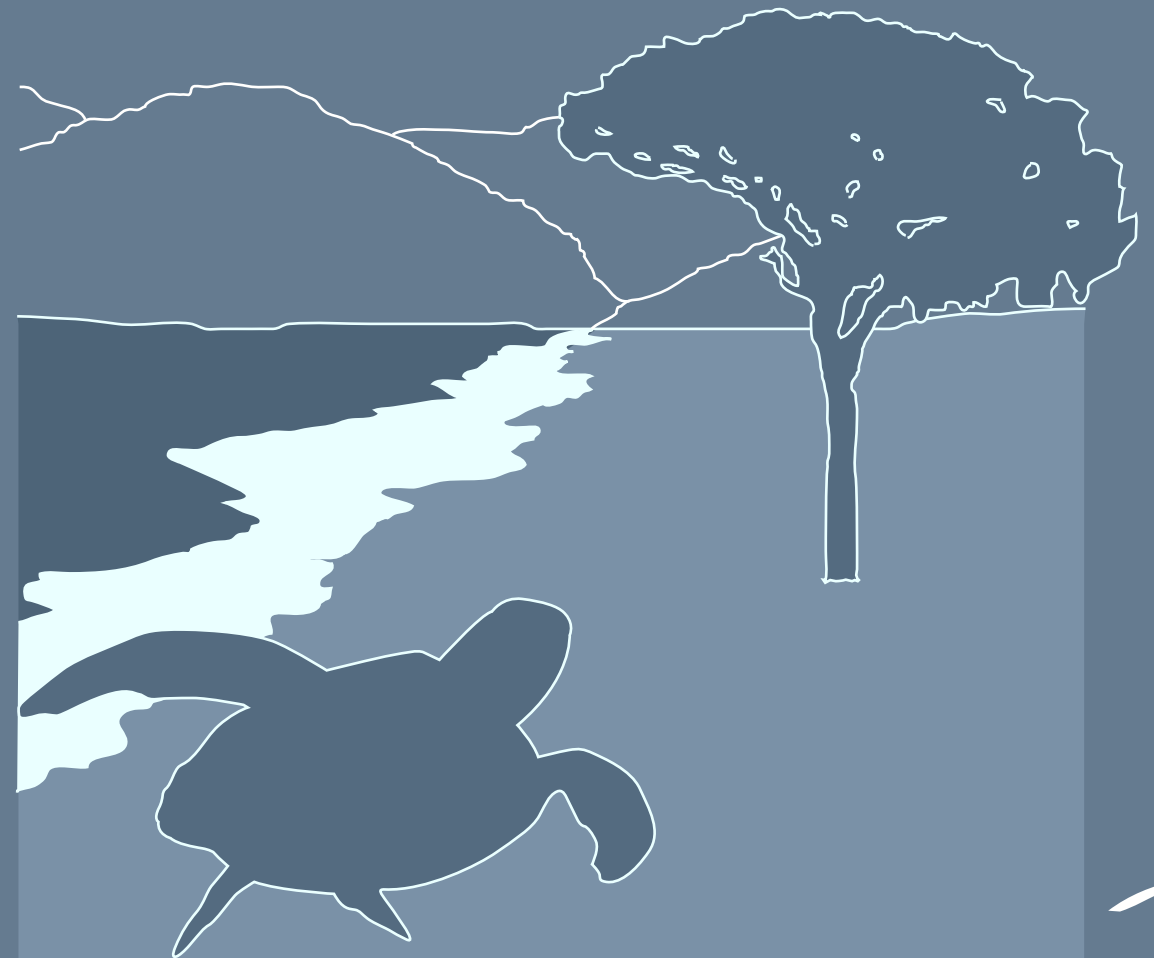


Chair for Landscape Architecture and industrial Landscape
Technical University Munich, Germany
PROF. DR. SC. ETH ZÜRICH UDO WEILACHER

www.lai.ar.tum.de



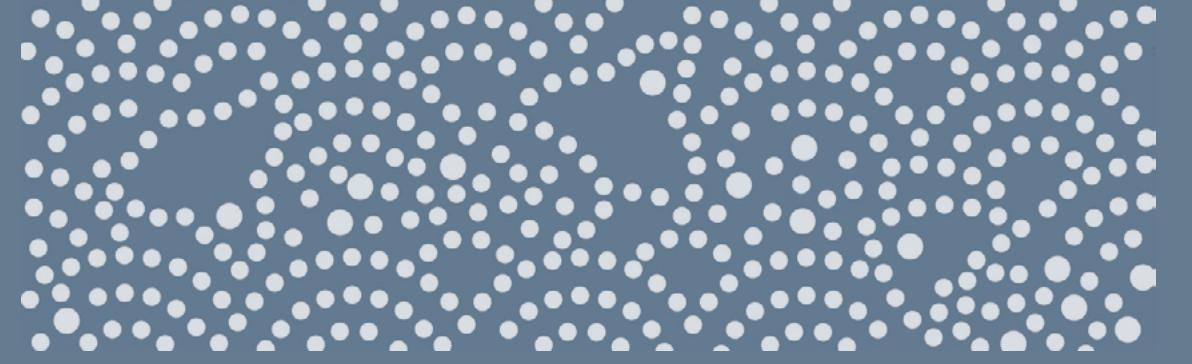
cooperation partner
Landscape Architecture Department, Antalya, TURKEY.
Akdeniz University ANTALYA TURKEY
PROF. DR. VELİ ORTAÇEŞME



Inhalt	İçerik	
Wo liegt Çirali?	Çirali nerede?	7
Çirali – quo vadis? Bellingrodt, Pauleit, Printz, Weilacher		9
	Çirali – quo vadis? Bellingrodt, Pauleit, Printz, Weilacher	13
Çirali keep it real! Julius Peisl , Reimo Kounovsky	Çirali özgünlüğünü koru! Julius Peisl , Reimo Kounovsky	17
Cirali braucht Landnutzungsregeln - Eine Basis für künftige Entwicklungen Maike Eggeling, Sabine Kern	Çirali alan kullanım prensiplerine ihtiyaç duymaktadır – Gelecekteki gelişmeler için bir altyapı Maike Eggeling, Sabine Kern	27
Bewässerungssystem schafft Zukunft Elisabeth Thiel	---- Elisabeth Thiel	33
Ökologisches Konzept für ein Abwasser- reinigungssystem in Çirali Martin von Röder	Çirali’da Atık Su Arıtma Sistemi İçin Eko- lojik Bir Konsept Martin von Röder	43
Simulationsmodell für das Siedlungs- wachstum von Çirali Sibel Yıldırım	Çirali’daki Yerleşim Alanları İçin Büyüme Simülasyon Modeli Sibel Yıldırım	51
Tourismuszertifizierung zur Förderung von ...? Julia Liebmann	Çirali nereye doğru gidiyor? Neyi geliştirmek için turizm sertifikası? Julia Liebmann	59
Growing Money - Obst als touristisches Produkt Elisabeth Müller	Yetiştirilen Para – Turistik Ürün Olarak Meyve Elisabeth Müller	65
Hochrechnung	ekstrapolasyon	75
Welche Zukunft	Ne gelecek	77

Somewhere in
çirali





Zu Gast bei Freunden
A time to make friends
Bir zaman için arkadaş olmak

Wo liegt Cirali?
Where is Cirali?
Çıralı nerede?



Çıralı – quo vadis?

In den 80er Jahren breitete sich auch in der Türkei, insbesondere in der Region um Antalya der Massentourismus aus, und flächendeckend wiederholte man dabei jene Fehlentwicklungen, die bereits Jahrzehnte zuvor im westlichen Mittelmeerraum zu massiven Umweltschäden führten. Im kurzfristigen Renditeinteresse potenter Investoren, die mit einer „all-inclusive“-Urlaubsindustrie Profit machen, spielen der Schutz von Natur und Landschaft oder gar die Rücksicht auf Interessen der lokalen Bevölkerung offenbar kaum eine Rolle. Nur wenige Abschnitte der landschaftlich und kulturell reizvollen „Türkischen Riviera“ blieben von massiver Überbauung mit eintönigen Hotelanlagen, von der Erschließung mit überdimensionierten Verkehrsbauwerken sowie vom konsumgerechten Umbau ausgedehnter Strandabschnitte verschont.

Der kleine Ort Çıralı [tschiralə] und die vielfältige Kultur- und Naturlandschaft Lykiens zählt zu diesen Ausnahmeerscheinungen, die dem Sog des Tourismusindustrie entgingen – bislang zumindest. Çıralı war über Jahrhunderte nicht mehr als ein abgelegener, schlecht erschlossener Küstenort, an dem (halb-)nomadisch lebende Hirten in den milden Wintermonaten Getreide und Gemüse anbauten, bevor sie im heißen Sommer mit ihren Herden wieder in die kühleren Bergregionen zogen. Çıralı existiert als bauliche Siedlung erst seit den 80er Jahren, denn als immer mehr Indi-

vidualtouristen den Ort entdeckten, nutzten die ersten Hirten den aufkeimenden Tourismus als neue Einnahmequelle und errichteten einfache Unterkünfte, „Pansiyon“ genannt. Die Gastgeber beeindruckten ihre Gäste seither mit traditioneller Gastfreundschaft, Offenheit und Naturverbundenheit sowie mit handwerklicher Improvisationskunst.

Ein über drei Kilometer langer Traumstrand, umgeben vom Olympos-Nationalpark, das beeindruckende Panorama des Taurusgebirges, die antike Ruinenstadt Olympos sowie die „ewigen Feuer der Chimaera“, gespeist von natürlich ausströmendem Erdgas an den Hängen von Çıralı, zählen zu den besonderen Attraktionen der Landschaft. Duftende Orangenhaine, die gute Anbindung an den lykischen Küstenwanderweg sowie eine überaus freundliche und aufgeschlossene Dorfgemeinschaft, welche einfache, familiär geführte Unterkünfte und profundes Wissen über Natur und lokale Kultur anbietet, machen den Aufenthalt in Çıralı zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Zu den Höhepunkten der Naturerfahrung zählen die Begegnungen mit Karettschildkröten, die zur Eiablage in den Sommermonaten an den Strand kommen oder die Beobachtung der seltenen Mönchsrobben auf den Felsen vor der Küste. Auch ohne Vermarktung auf internationalen Tourismusbörsen wuchs in Çıralı die Zahl jener Gäste, die genau dieses „all-exclusive“ Angebot such-

ten, bei welchem man „unter Zitronenbäumen liegt, während der Wirt Geschichten erzählt und selbst geangelte Fische grillt“ (Die ZEIT, 2009).

Doch vor den Toren von Çıralı lauert (inter-)nationales Kapital auf die massentouristisch ausgerichtete „Verwertung“ des Ortes. Die etwa 80 Kilometer lange Straßenverbindung zwischen Çıralı und dem Flughafen Antalya wird derzeit in vierspuriger Autobahnqualität ausgebaut. Damit können ebenso zahlungskräftige wie sonnenhungrige Touristen bequemer und schneller anreisen. Den verstärkten Zustrom von Touristen werden die Familienpensionen in Çıralı ohne massiven Ausbau der Bettenkapazitäten nicht bewältigen, und das Fehlen einer Flächennutzungsplanung lässt viel Spielraum für Fehlentwicklungen. Mit dem Bau einer ersten großen Hotelanlage wurde bereits im Frühjahr 2013 begonnen und weitere Neubaugebiete wurden im Laufe des Sommers abgesteckt. Es droht akut der Qualitätsverlust einer bislang stimmigen Urlaubsdestination mit gravierenden Konsequenzen für das Leben der lokalen Bevölkerung und für jene Touristen, denen das Erlebnis authentischer Kultur- und Naturlandschaften am Herzen liegt.

Die Bewohnerinnen und Bewohner von Çıralı haben die drohende Gefahr längst erkannt und wehren sich seit Jahren aktiv gegen die Verwertungsinteressen des

Massentourismus. Sie erklären, nicht am schnellen Geld sondern am Erhalt der Lebensqualität für ihre Kinder interessiert zu sein und setzen sich gegebenenfalls auch mit Sitzblockaden gegen Neubaumaßnahmen zur Wehr. In Çıralı sucht man zudem den Kontakt zu Experten im In- und Ausland, die dazu bereit sind, mit professionellem Know-how den Kampf um den Erhalt eines bislang noch weitgehend intakten Lebensraumes zu unterstützen.

Andreas Printz, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU München wurde auf die Bedrohung Çıralis 2012 aufmerksam und überzeugte die Professoren Dr. Stephan Pauleit und Dr. Udo Weilacher aus den Bereichen Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur davon, im Rahmen eines gemeinsamen Planungs- und Entwurfsprojektes mit Studentinnen und Studenten Maßnahmen zur langfristigen Sicherung und Entwicklung der besonderen Qualitäten des Ortes zu erarbeiten. In Kooperation mit ProfessorInnen und StudentInnen von der Akdeniz Universität in Antalya wurde die Planungsaufgabe im Sommersemester 2013 als gemeinsame Projektarbeit von Masterstudenten der Umweltplanung, Ingenieurökologie und Landschaftsarchitektur angepackt. Während einer einwöchigen Exkursion Anfang April 2013, gemeinsam mit den Mitarbeitern Jonas Bellingrodt und Harald Albrecht, analysierte man die Situation vor Ort und machte sich ein Bild von der touristischen

Entwicklung im Nachbarort Kemer sowie in und um Antalya. Dabei wurden zahlreiche Vertreter örtlicher Bürger-, Umweltschutz- und Genossenschaftsinitiativen von Çıralı gehört sowie erste Erkenntnisse und Ideen den Bürgerinnen und Bürgern Çıralıs präsentiert.

Die während des Sommersemesters 2013 an der TU München erstellten Studienarbeiten stellen wir hiermit allen an der weiteren Entwicklung interessierten Bürgerinnen, Bürgern und Institutionen zur Verfügung. Basierend auf der bislang fast exklusiven familiären Pensionsstruktur in Çıralı werden neue touristische und landwirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt, die dazu beitragen können, die bisherigen Qualitäten des Ortes zu stärken. Ein Planungsspiel für mögliche maßvolle Entwicklungen wurde entwickelt, aber auch die Grenzen des Fortschritts werden in einem Hotel-Wachstumssimulationsmodell aufgezeigt. Das für Çıralı sensible Thema Wasser beschäftigte die Studentinnen und Studenten der TU München genauso wie die Verwertung des obstbaulichen Potentials sowie mögliche Zertifizierungsoptionen. Die vorliegende Publikation präsentiert weder einen fertigen Flächennutzungsplan noch ein Gesamtkonzept für die touristische Entwicklung, sondern will zu weiterführenden Diskussionen in und über Çıralı anregen. Die engagierten Bürgerinnen und Bürger Çıralıs wollen wir mit Ideen und Anregungen in ihrem Streben

nach einer autonomen, nachhaltigen Entwicklung ihre Lebensräume unterstützen. Im Idealfall werden in den vorliegenden Arbeiten die Umriss eines nachhaltigen Tourismus- und Entwicklungskonzeptes für Çıralı sichtbar, bei dem die Landschaft und Einwohner von Çıralı weiter in familiärer Selbstbestimmung als Hauptakteure im Zentrum stehen. Ein qualitativ hochwertiges, naturnahes „Produkt“ für anspruchsvolle und aufgeschlossene Individual-Touristinnen und –Touristen soll entstehen, das die soziokulturellen und naturräumlichen Grenzen des Wachstums respektiert und massentouristische Entwicklungen ausschließt. Ein Schlüssel dafür scheint ein rechtsverbindlicher Flächennutzungsplan für Çıralı zu sein. Es liegt aber auch an den Bewohnerinnen und Bewohnern Çıralıs, die notwendige fachliche Hilfe dazu einzufordern und in diesem Sinne gemeinsam proaktiv zu werden. Wir unterstützen Sie dabei auch in Zukunft gerne und danken sehr herzlich für die hervorragende Unterstützung vor Ort!

*Prof. Dr. Stephan Pauleit, Dipl.-Ing. Andreas Printz
Lehrstuhl für Strategie und Management
der Landschaftsentwicklung*

*Prof. Dr. Udo Weilacher, Dipl.-Ing. Jonas Bellingrodt
Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und
industrielle Landschaft
TU München, 2013*

Dank

Dank geht an die vielen Unterstützer des Studienprojektes, insbesondere an:
Veli Ortacesme, Professor an der Akdeniz-Universität in Antalya (Partneruniversität der TU München)

Meryem Atik, Professorin an der Akdeniz-Universität in Antalya

Felizitas Romeis Stracke, Professorin und Dozentin an der TU München

Sibel Yildirim, Studentin an der TU München (Übersetzung)

Elvin Yoney, an der Akdeniz-Universität in Antalya (Übersetzung)

Şahin Pansiyon – Çıralı/ Apo und Annegret

ERASMUS (STA) – Förderung

PROMOS – Förderung, Studienfakultät

... und an alle beteiligten Studentinnen und Studenten für ihre Projektarbeiten

Çıralı – quo vadis?

Çıralı yüzyıllardır, durgun kalmış, fazla gelişim göstermemiş bir kıyı yeri olmuştur. Yörük çobanlar ılıman kış aylarında tahıl ve sebze yetiştirmekte, sıcak yaz aylarında ise sürüleri ile birlikte daha soğuk dağ bölgelerine göç etmekteydiler. Çıralı 80’lerden beri yapısal bir yerleşim yeridir. Çünkü bireysel turistler bölgeyi keşfettikçe ilk olarak çobanlar adım adım gelişen turizmi yeni gelir kaynağı olarak görmüşler ve pansiyon adı verilen sade konaklama yerleri kurmuşlardır. Pansiyon sahipleri misafirlerini geleneksel misafirperverlik, cana yakınlık, doğa sevgisi ve el yapımı doğaçlama ev çözümleri ile etkilemektedir.

Çıralı peyzajının özel cazibesi, Olimpos Milli Parkı ile çevrelenmiş 3 km uzunluğundaki cennet plajından, Toros Dağları’nın etkileyici panoramik görüntüsünden, Olimpos Antik Kenti ve “Yanartaş’ın sonsuz ateşi”nden gelmektedir. Kokulu portakal ağaçları, Likya Yürüyüş Yolu’na olan kolay ulaşım bağlantısı, oldukça arkadaşça davranan köy halkı, sade ve aile işletmesi olan konaklama yerleri, doğa ve yerel kültür hakkında kapsamlı bilgi sunulması, Çıralı’da konaklamayı ender bulunur bir deneyim haline getirmektedir. Yaz aylarında yumurtlamak için sahile gelen kaplumbağalarla karşılaşılması ya da kıyı bölgesindeki kayalarda bulunan nadir Akdeniz foklarını gözlemlemek en üst derecede bir doğa deneyimi sunmaktadır. Uluslararası turizm pazarında Çıralı adına uluslararası bir pazarlama yapılmamasına rağmen, özellikle “Herşey-Da-

hil” haricinde teklif arayan, “limon ağaçları altında, pansiyon sahiplerinin anlattığı hikayeler eşliğinde kendi tuttukları balıkları ızgara yapan” turistler sayesinde Çıralı’ya gelen turist sayısında artış yaşanmıştır (Die ZEIT, 2009).

Çıralı’nın kitle turisti odaklı “değerlendirilmesi” için hazırda bekleyen ulusal-uluslararası sermayeler mevcuttur. Çıralı ile Antalya havaalanı arasında yaklaşık 80 km uzunluğundaki yol 4 şeritli otoyol kalitesinde genişletilmektedir. Bu sayede hem güneş arayan hem de ödeme gücü yüksek turistlerin Çıralı’ya ulaşımı daha hızlı ve konforlu olabilir. Çıralı’da artan turist sayısının üstesinden gelebilmek için mevcut yatak kapasitesi büyük oranda artırılmak zorundadır. Çevre Düzeni Planı eksikliği yanlış gelişime büyük yer bırakmaktadır. İlk büyük çaplı otel tesisin inşasına 2013 yılı ilkbaharında başlanmış ve yaz boyunca yeni bina alanlarının sınırları belirlenmiştir. Bu tatil yöresindeki kalite ciddi derece tehdit altındadır. Bu durum yerel halk ve otantik, kültürel ve doğal peyzaj deneyimine değer veren turistler için ciddi sonuçlar doğurabilir.

Çıralı sakinleri tehdidin uzun süredir farkında olmuş ve çıkar sağlamaya dayalı kitle turizmine karşı aktif olarak durmuşlardır. Hızlı kazanç sağlamaya ilgi göstermeyen Çıralı sakinleri, çocukları için yaşam kalitesini korumak istemekte ve gerekirse buna karşı oturma eylemi yaparak yapılaşma-

ra karşı çıkmaktadırlar. Çıralı, profesyonel şekilde korunmak için nasıl etkili şekilde savaşılabileceğini bilen, yardım etmek isteyen yurt içindeki ve yurt dışındaki uzmanlarla bağlantı aramaktadır.

Münih Teknik Üniversitesi öğretim elemanı Andreas Printz, 2012 yılında Çıralı’daki tehdite dikkat çekerek, Münih Teknik Üniversitesi Peyzaj Planlama ve Peyzaj Mimarlığı Bölümleri’nden Prof. Dr. Stephan Pauleit ve Prof. Dr. Udo Weilacher’ı ikna etmiş ve Münih Teknik Üniversitesi öğrencileri ile birlikte tedbir almak, planlama ve tasarım projesi geliştirmek ve Çıralı’nın özel kalitesinin uzun süreli gelişimi ve korunmasını güvence altına almayı amaçlamışlardır. Akdeniz Üniversitesi profesörleri ve öğrencilerinin iş birliği ile 2013 yılı bahar döneminde Münih Teknik Üniversitesi Çevre Planlama ve Ekoloji Mühendisliği ve Peyzaj Mimarlığı Bölümü’nden yüksek lisans öğrencileri ile birlikte ortak bir proje çalışması gerçekleştirilmiştir. 2013 Nisan ayı başında bir hafta süren gezide öğretim elemanları Jonas Bellingrodt ve Harald Albrecht’in da katılımları ile Çıralı’ya ait mevcut durumun, yakın çevredeki Kemer’in ve Antalya ili merkezi ve çevresindeki turizm gelişiminin analizi yapılmıştır. Çevre koruma girişimi, halkın katılımı ve kooperatiflerden çok sayıdaki temsilcilerin görüşleri sonucu elde edilen bilgiler ve fikirler Çıralı sakinleri ile sunum aracılığıyla paylaşılmıştır.

Münih Teknik Üniversitesi’nde 2013 bahar

dönemi boyunca gerçekleştirilen proje çalışmasında Çıralı sakinlerine ve Çıralı geleceği ile ilgilenen tüm girişimlere projeye erişim hakkı sağlanmaktadır. Çıralı’daki özel aile pansiyonlarının yapısı yeni turizm ve ziraat tiplerine gelişim olanağı olduğunu göstermektedir. Çıralı’daki mevcut kaliteyi güçlendirmeye katkıda bulunmaktadır. Potansiyel ve limitli gelişim için bir planlama oyunu geliştirilmiştir. Ayrıca yapı artışı simülasyon modeli ile gelişim boyutları gösterilmektedir. Münih Teknik Üniversitesi öğrencileri hassas bir konu olan su yönetimi, bahçe bitkileri potansiyelinin değerlendirilmesi ve olası bir sertifikasyon sistemi konularında çalışmışlardır. Hazırlanan yayınlar yalnızca Çevre Düzeni Planı ve turizm gelişimi için genel bir konsept değil, bunun yanı sıra Çıralı’da ve Çıralı üzerine olan devamlı fikir alışverişini canlandıracaktır. İlgili Çıralı sakinlerinin, yaşam ortamlarının bağımsız ve sürdürülebilir gelişimi için olan fikirlerini ve teşviklerini desteklemek istiyoruz.

Çıralı için sürdürülebilir turizm ve gelişim kavramı mevcut çalışmalarda görülebilir. Çıralı sakinleri ve peyzajının gelecekte ana faktör olarak rol oynaması ve ailelerin kendi kaderini belirlemeleri ana rol oynamaktadır. Sosyo-kültürel ve doğal büyüme sınırlarına saygı duyan ve kitle turizmi gelişimini hariç tutan bu çalışma, iddialı ve açık fikirli turistler için yüksek kaliteli, doğaya yakın “ürün”dür. Ayrıca Çıralı için yasal bir Çevre Düzeni Planı hazırlanması konusunda anahtar rol oynamaktadır. Bu,

teşekkürler

Çıralı sakinlerinin gerekli uzman yardımı talep etmelerine ve bu konuda birlik sağlamalarına bağlıdır. Çıralı’da bulunduğumuz sürede olağanüstü yardım için çok teşekkür ederiz. Gelecekte de desten vermekten mutluluk duyacağız!

Prof. Dr. Stephan Pauleit, Dipl.-Ing. Andreas Printz, Stratejik Peyzaj Planlama ve Yönetimi Bölümü

Prof. Dr. Udo Weilacher, Dipl.-Ing. Jonas Bellingrodt, Peyzaj Mimarlığı ve Endüstriyel Peyzaj Bölümü

Münih Teknik Üniversitesi, 2013

Bu proje çalışmasına olan destekleri için aşağıda adı geçen kişilere özellikle teşekkür ederiz:

Prof. Dr. Veli Ortaçşme, Akdeniz Üniversitesi (Münih Teknik Üniversitesi ile Partner Üniversite)

Doç. Dr. Meryem Atik, Akdeniz Üniversitesi

Prof. Dr. Felizitas Romeis Stracke, Münih Teknik Üniversitesi

Sibel Yıldırım, Münih Teknik Üniversitesi öğrencisi (tercüman)

Elvin Yöney, Akdeniz Üniversitesi (tercüman)

Şahin Pansiyon-Çıralı / Apo ve Annegret

ERASMUS (STA) - teşvik

PROMOS - teşvik, fakülte

.... ve proje çalışmasına katılım gösteren tüm öğrencilere

Çıralı keep it real!

Nach unserem Aufenthalt und einer eingehenden Analyse der Landschaft in Çıralı kamen wir zu dem Schluss, dass sich Çıralı in Zukunft stark verändern wird. Im Moment sind schon Prozesse im Gange, die langfristig zu einer Fragmentierung der Landschaft führen werden. Das haben wir als Grundproblem identifiziert.

Denn mit der fortschreitenden Fragmentierung der Landschaft geht auch deren ästhetischer Wert verloren. Bisher zusammenhängende Ökosysteme werden mehr und mehr zerstückelt und verlieren so ihre ökologische Funktion.

Kulturhistorisch bedeutsame Landschaftselemente wie die große Weidefläche im Zentrum der Bucht werden unlesbar. Die Fragmentierung führt zu einer Effizienzminderung der Landnutzung und nicht zuletzt wird dadurch die touristische Attraktivität des Ortes langfristig verringert.

Ein Hauptgrund für die Fragmentierung ist, dass entlang der einzigen zusammenhängenden Straße kaum mehr Parzellen unbebaut sind. Da zudem die touristische Nutzung einer Parzelle wirtschaftlicher attraktiver ist, als Beweidung oder Gartenbau, entstehen überall in Çıralı Pensionen, die mit ihren eigenen kleinen Privatstraßen an die große Ringstraße andocken. Betrachtet man die Siedlungsentwicklung des Ortes, so stellt man fest, dass in den Frühen 1980er Jahren sich die Nutzung der



Einfaches Bauernhaus - Çiftçi Evi Örneği



Introvertierte Bungalowanlage - Bungalov Alanı

Parzellen noch stark an den landschaftlichen Gegebenheiten orientierte und sich, bedingt durch den Bau der Ringstraße, eine klare Ausrichtung zur Straße hin einstellte.

Heute erkennt man Tendenzen zur Ausrichtung der Parzelle zu introvertierten Resorts, die sich von ihrer Umgebung abschotten.

Geht das so weiter, könnten in Zukunft überall in Çıralı Resorts entstehen, die keinen Bezug mehr zur einzigartigen Landschaft herstellen. Im Großen Stil können wir diese Entwicklung heute schon in Belek oder Kemer sehen, wo ungeachtet der vorgefundenen Landschaft Hotelanlagen versuchen in ihrem Inneren jenes Idyll zu imitieren, welches durch deren massenhaften Bau zerstört wurde.

Çıralı özgünlüğünü korusun!

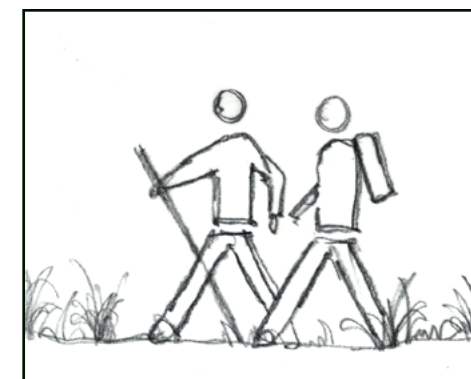
Çıralı'da konaklamamız ve yaptığımız detaylı peyzaj analizi sonrasında Çıralı'nın gelecekte önemli ölçüde değişeceği sonucuna ulaşılmıştır. Günümüzde Çıralı peyzajını uzun vadede parçalamaya götüren birtakım süreçler Çıralı'daki temel sorun olarak saptanmıştır. Peyzajda gittikçe artan parçalanma ile peyzajın estetik değeri kaybolmaktadır.

Bugüne kadar birbirleriyle bağlantılı olan ekosistemler, gün geçtikçe parçalanmakta ve bunun sonucunda ekolojik fonksiyonlarını kaybetmektedirler. Merkezdeki çayır gibi kültürel tarih açısından önem taşıyan peyzaj bileşenleri işlevsiz haldedir. Çıralı'daki bu peyzaj parçalanması, etkin alan kullanımını olumsuz yönde etkilemekte ve Çıralı'nın turistik çekiciliğini azaltmaktadır.

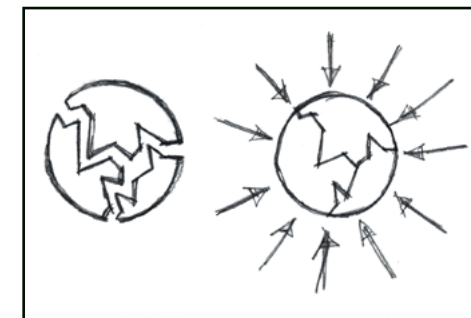
Bu parçalanmanın sebebi; ana cadde çevresindeki parsellerin, otlatma ya da meyve bahçesi olarak kullanılması yerine turizme yönelik kullanılmasının ekonomik açıdan daha cazip görülmesi nedeniyle inşa edilen pansiyonların ana caddeyle bağlantılı kendi ara yollarına sahip olması sonucu el değmemiş parsellerin çok az sayıda olmasıdır.

Çıralı'nın yerleşim gelişimi incelendiğinde 1980'lerin başında ana cadde yapılması ile birlikte parsellerin kendilerini ana caddeye doğru yönlendirdikleri görülmektedir. Günümüzde parsellerin içe kapanık tatil yerleri olma ve kendilerini çevrelerinden

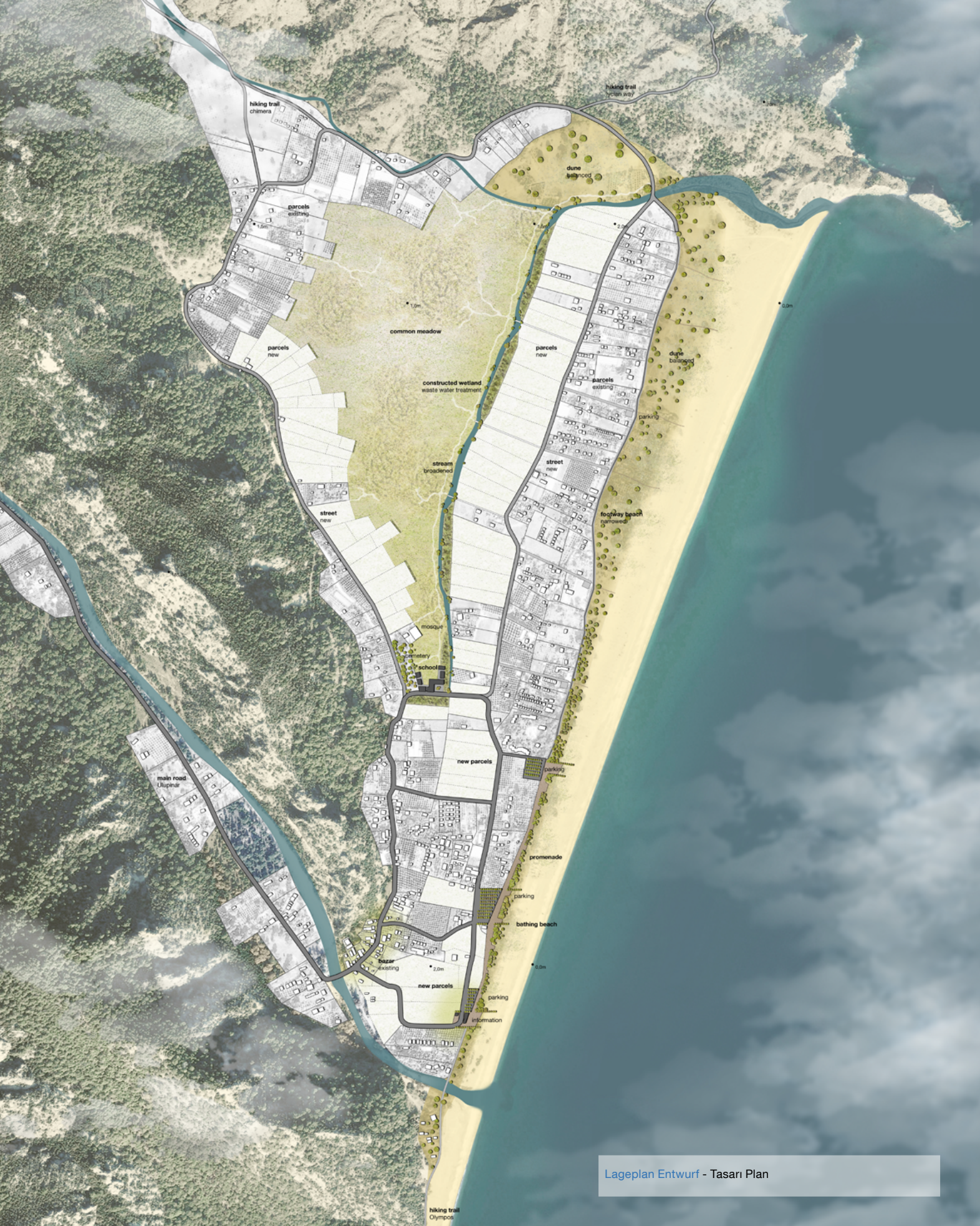
soyutlama eğilimleri görülmektedir. Böyle devam ettiği takdirde gelecekte Çıralı'daki tatil yerlerinin eşsiz peyzaj özellikleri ile bağlantısı kalmayacaktır. Belek ve Kemer örneğindeki gibi büyük çaplı inşaat sonucu tahrip edilmiş otel alanlarında günümüzde peyzaj taklit edilerek bir doğa oluşturulmaya çalışıldığı görülmektedir.



Landschaftsurlauber -Peyzaj turistleri



Fragmentierung entgegenwirken - Fragmentasyon karşıtı



Bu çalışmanın ana amacının “Çıralı’ya doğru turistleri çekmeye çalışın!” olma sebebi Çıralı’nın Türk Riviera’sında kitle turizmi yapan diğer bölgelerle yarış içinde olmamasıdır. Çıralı’nın peyzaj ve kültürel potansiyeli ile gerçekten farklı konuklar kazanma şansına sahip olduğunun farkına varılmalıdır. Bu potansiyele gelecekte de sahip olabilmek için Çıralı’daki mevcut peyzaj potansiyelleri tespit edilmeli, güçlendirilmeli ve tedbirsiz yapılacak pansiyonların inşasından kaçınılmalıdır.

Çıralı’da yoğun tehdit altındaki kumul alan ve eskiden otlak olan bölgenin daha iyi değerlendirilebileceği açıkça görülmektedir.

Çıralı’nın uzun süre korunabilmesi için peyzaj sınırlarının iyi tanımlanması ve tek tip alan kullanımlarının büyük ölçeklerde olmaması gerekmektedir.

Kuzeydeki hassas peyzaj elementlerini korumak için güneyde günübirlik turistleri kontrol altında tutabilecek turistik bir merkez geliştirilmelidir.

Çıralı’nın sürdürülebilir gelişimi için turizme yeni bir bakış açısıyla bakmak gerekmektedir. Bu yeni bakış açısı Antalya bölgesindeki turizm değişikliğine öncülük edebilir. Bu değişim adına günümüzde birtakım göstergeler bulunmaktadır. Örneğin Antalya Belediye Başkanı bir röportajında kitle turizmi çalışanlarının gelirlerinin yetersiz olduğundan ve bu konuya çözüm bulmanın öneminden bahsetmiştir. Turizmi geliştirmek için altyapı projelerinin ve kültürel ve tarihsel açıdan önem taşıyan alanların desteklenmesi amaçlanmaktadır. Kültürel peyzajın bütünselliğini bozmakta olan arazilerin sahiplerine, arsalarının son

derece cazip arsalar ile değiş tokuş yapılması önerilmektedir. Mevcut ana caddenin, iç kısma taşınarak yerinin değiştirilmesi planlanmaktadır. Yapılacak bu yeni cadde ile ortaya çıkacak yeni arsalar da denize yakın olacaktır. Çıralı’nın otoyolla bağlantısını sağlayan, dağın eteğinden geçen yol kapatılarak kuzeyde yeni bir bağlantı yolu açılması ve Çıralı ovası ile yeni yol arasında bağlantı kurulması amaçlanmaktadır. Bu yeni yol üzerinde çiftçilikle uğraşan arsa sahiplerine yeni araziler sunulacaktır. Yeni açılması planlanan cadde üzerinde günümüzde çok az arazi bulunmaktadır. Önerilen bu yeni cadde, mevcuttaki arazilere en az zarar verecek şekilde geçmektedir.

Yeni caddenin ilgi çekici yanı çevresinde planlanacak olan yeni kamusal tesisler olacaktır. Kuzeyde Çıralı sakinlerinin kamusal ihtiyaçlarını, güneyde de yoğun günübirlik turizm ihtiyaçlarını karşılamak hedeflenmektedir.

Ulaşım sistemi yoğun ve az yoğun kullanımlar için 2 kısma ayrılmıştır. Güneydeki yollar yoğun günübirlik turizm trafiği düşünülerek kuzeye göre daha geniş planlanmıştır. Gezi yolu yaz aylarında yüzmeye gelenler için geniş tasarlanmıştır. Gezi yolu ve yeni ana caddenin birleştiği yerde bir turizm bilgilendirme noktası kurulacaktır. 400-500 araç kapasiteli 3 adet büyük otopark tasarımı bulunmaktadır. Bu proje çalışması ile turizmdeki potansiyel artışı karşılayabilecek yeni parseller hazır olacaktır.

Kuzeyde tasarlanan yol daha dardır ve pansiyonlara hizmet veren oldukça dar sahil yolları bulunmaktadır. Ortak kullanıma açık çayır ile yeni parsellerin arasında genişletilmiş dere ve birkaç yapay sulak alan bu

Bemüht Euch um die richtigen Touristen! Lautet darum das Hauptziel unserer Arbeit: Ciralı darf nicht mit anderen Destinationen der Türkischen Riviera um anspruchsvolle Massentouristen konkurrieren, sondern muss erkennen, dass sein landschaftliches und kulturelles Potential die Möglichkeit bietet, ein ganz anderes Klientel anzusprechen.

Um dieses Potential langfristig ausschöpfen zu können, müssen die vorhandenen landschaftlichen Potentiale identifiziert, gestärkt und langfristig vor der unbedachten Überbauung durch Pensionen geschützt werden. Konkret bedeutet das für Ciralı: Brachland wie die stark beanspruchte Düne oder die früher beweideten Flächen inmitten der Bucht wieder in Wert zusetzen. Zur langfristigen Sicherung braucht es klar definierte landschaftliche Grenzen die eine allzu große Flächenausdehnung einzelner Formen der Landnutzung eindämmen. Um die sensiblen Landschaftselemente im Norden zu schützen muss im Süden ein touristischer Ballungsraum entstehen, der den zeitweise erheblichen Tagestourismus abfängt.

Als Triebfeder für eine nachhaltige Entwicklung Ciralıs bräuchte es einen Paradigmenwechsel, der zu einer Kursänderung des Tourismus in der Region Antalya führt. Dafür gibt es jetzt schon Indizien. Beispielsweise hat der Bürgermeister Anta-

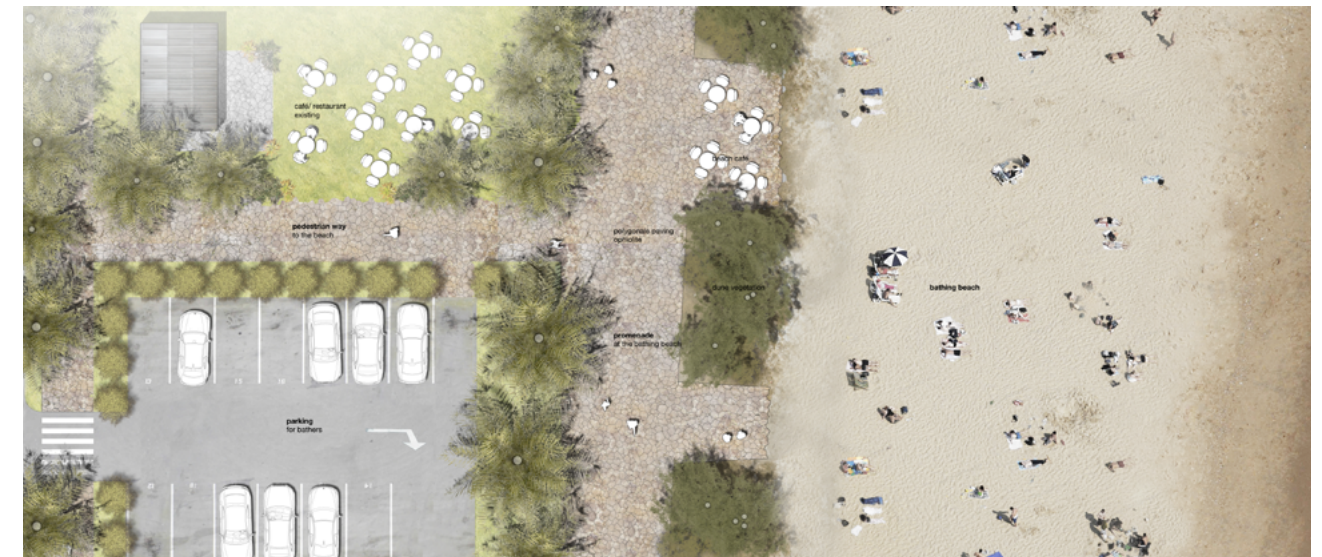
lyas bereits die Misswirtschaft und damit einhergehendes Lohndumping im Massentourismus erkannt und in einem Interview erklärt, dass in Zukunft nach Alternativen gesucht werden muss. Konventionelle Instrumente der Tourismusförderung sind unter Anderem Infrastrukturprojekte und die gezielte Förderung von kulturhistorisch bedeutsamen Landnutzungsformen durch Subventionen.

Denjenigen Grundstückseignern, die heute schon ehemals zusammenhängende Teile der Kulturlandschaft fragmentieren wird neues hoch attraktives Bauland zum Tausch angeboten. Dazu wird die bestehende Ringstraße umgebaut: Entlang der Düne wird ein neuer Straßenabschnitt hinter den bestehenden Parzellen gebaut. So entstehen im rückwärtigen Bereich neue zur Weide hin orientierte Grundstücke in unmittelbarer Nähe zum Strand. Im Hinterland wird die Straße entlang des Bergfußes, und nicht wie bisher am Hang geführt. Dadurch entsteht hier ein direkter Bezug der Ebene zur Straße. Dort werden den Bauern Flächen angeboten, die bisher in der Weidefläche wirtschafteten.

An der neuen Straße ist schon heute viel Bauland verfügbar. Diese Flächen würden ausreichen, um die Grundstücke der Weidefläche aufzunehmen.



Schnitt Promenade - Gezi Yolu Kesit Görünüşü



Grundrissausschnitt Promenade - Gezi Yolu Plan Görünüşü



Schnitt Fussweg - Ahşap Yaya Yolu Kesiti



Grundrissausschnitt Fussweg - Ahşap Yaya Yolu Plan Görünüşü



Düne Bestandsfoto - Kumul Bölgenin Mevcut Görünüşü



Perspektive Fussweg - Aşşap Yaya Yolu Perspektifi

Der vorgeschlagene Verlauf der neuen Straße ist der mit den geringsten Auswirkungen auf bestehende Grundstücke. Die Attraktivität der neuen Straße wird durch die Anlage neuer öffentlicher Einrichtungen gestärkt. Im Norden richten die sich nach den Bedürfnissen der Dorfgemeinschaft im Süden nach denen des intensiven Tagestourismus. Auch das Verkehrssystem ist in einen intensiven und einen extensiver genutzten Bereich gegliedert.

Im Süden sind die Straßen wesentlich breiter und dem höheren Verkehrsaufkommen des Tagestourismus angepasst. Der Strandweg ist hier eine breite Promenade für die sommerlichen Badegäste. Am Kontaktpunkt der neuen Straße mit der Promenade entsteht eine neue Touristen-

information. Drei große kostenfreie Parkplätze bieten Platz für 400 bis 500 Autos. Auch hier entstehen neue Parzellen die zur weiteren Verdichtung dieses stärker touristisch geprägten Bereichs bereit stehen. Im Norden ist die Straße wesentlich schmaler. Auch der Strandweg ist sehr schmal und dient hauptsächlich zur Erschließung der Pensionen. Zwischen der gemeinsamen Weide und den neuen Parzellen verlaufen der verbreiterte Bach und mehrere Pflanzenkläranlagen. Im Süden stellt eine neue Gesamtschule in direkter Nachbarschaft zur bestehenden Moschee und dem Friedhof einen Schlusspunkt der gemeinschaftlich bewirtschafteten Fläche dar.

Die Promenade im Süden verläuft hinter einem dichten auf der Düne natürlicherweise vorkommenden Gebüsch und einzelnen Kiefern. In regelmäßigen Abständen gibt es breite Durchlässe zum Strand, die auch Platz bieten für Freisitze der dahinter liegenden Cafés. Westlich der Promenade befinden sich Restaurants und die neuen öffentlichen Parkplätze.

Der Rückbau der bestehenden Strandstraße zum Fußweg wird durch einfaches Fräsen und Aufbrechen des Asphalts zu beiden Seiten erreicht. Diese Methode gewährleistet eine Barriere für den Autoverkehr. Die aufgebrochenen Asphaltflächen werden nach kurzer Zeit von Spontanvegetation überwachsen und bieten quasi von selbst ein abwechslungsreiches Bild. Ein-

lunmaktadır. Güneyde cami ve mezarlığa yakın kurulması planlanan çok amaçlı okul ile kamusal alanların birlikteliğini sağlamak hedeflenmektedir.

Güneyde gezi yolunun önünde doğal çalılık ve tek tük çam ağaçları bulunmaktadır. Sahil yolundan denize doğru belirli aralıklarla tasarlanan geniş yaya yolları aynı zamanda kafelere de oturma alanı olarak hizmet vermektedir. Gezi yolunun batısında yeni otopark alanları ve restoranlar bulunmaktadır.

Trafiğe kapatılması planlanan mevcut asfalt yolun kesilip kırılarak, çıkan asfalt parçalarının yolun her iki tarafında araç bariyeri olarak kullanılması düşünülmektedir. Kırılarak kenara yığılan bu asfalt parçalarının arasında kısa bir süre son-

ra kendiliğinden vejetasyon belirecek ve farklı bir görüntü yaratacaktır. Mevcut çam ağaçlarının altında bulunan kumul vejetasyonunun üzerinden denize doğru aşşap bir yürüyüş platformu geçmektedir.

Yapay sulak alan, geniş bir alanda sık dikilmiş sazlıklardan oluşmaktadır. Bu sazlık alandan geçen aşşap yaya köprüsü şahıslara ait parselleri ve çayırı birbirine bağlamaktadır. Sık dikilmiş sazlık alanda yer yer açıklıklar oluşturularak mola yerleri planlanabilir. Dere yatağı yer yer geniş tutularak, geniş olduğu noktalara su bitkileri diki- lecek ve özellikle debinin yüksek olduğu aylarda taşkın olmaması sağlanacaktır. Yeni parsellerin iç taraftaki çayır alana yönlendirilmesi önerilmektedir.



Ausschnitt Parzelle Bestand - Parsellerin Mevcut Görünüşü



Ausschnitt Parzelle mit neuer Straße - Parsellerin Yeni Cadde ile Görünüşü



Schnitt Weide - Bach - Pflanzenkläranlage - neue Pensionen - Çayır- Dere – Yapay Sulak Alan – Yeni Pansiyonlara Ait Kesit Görünüşü



Grundriss Weide - Bach - Pflanzenkläranlage - neue Pensionen - Çayır- Dere – Yapay Sulak Alan – Yeni Pansiyonların Plan Görünüşü

fache Holzstege führen über die gestärkte Dünenvegetation hinweg und unter dem bestehenden lichten Kiefernain zum Strand.

Das Band der Pflanzenkläranlage besteht aus dicht gepflanztem Schilfrohr. Stege verbinden die neuen Privatgrundstücke über das Schilfband hinweg mit der Weide. Kleinere Aufweitungen als Aufenthaltsbereich im Schilf sind hier denkbar. Der Bach erhält ein breiteres Bett und eine ansprechende Ufervegetation. Er nimmt nun zu Spitzenzeiten auch das saubere Wasser der Pflanzenkläranlage auf. Wir schlagen vor, die neuen Parzellen zur dahinterliegenden Weite der Weidefläche auszurichten.

Diese Darstellung zeigt am Beispiel eines Transekts durch den Pensionsgürtel die Methoden unseres Entwurfs. Beide Pläne zeigen den selben Ausschnitt vor und nach unserem Eingriff. Die Straße wird wie erwähnt nach hinten verlagert. Darum kann die Straße am Strand zum Fußweg zurückgebaut werden. Die Düne wird somit ver-

kehrsfrei. Neue Stege führen über die Dünenvegetation zum Strand.

Im rückwärtigen Bereich entsteht an der Straße neues Bauland. Dieses wird eingefasst durch den bestehenden Bach und die davorliegende gemeinsame Pflanzenkläranlage. Schmale Fußwege vermitteln zwischen der Straße, dem Dünenweg und dem gemeinsamen Weideland.

Julius Peisl, Reimo Kounovsky

Masterprojekt am Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft - Technische Universität München, Sommersemester 2013

Yukarıdaki plan üzerinde pansiyonların yer aldığı parsellerdeki tasarımıımız görülmektedir. Her iki plan da aynı bölgeye aittir ve alanın tasarım öncesi ve sonrası halini göstermektedir. Daha önce de bahsedildiği gibi yeni cadde iç taraftadır ve eski cadde yaya yoluna çevrilebilir. Kumul bölge trafiğe kapalıdır ve yeni yaya yolları kumul vejetasyonunun üzerinden temas etmeden geçmektedir.

İç bölgede açılması planlanan yeni cadde-

nin etrafında yeni araziler ortaya çıkacaktır. Bu yeni araziler yapay sulak alanın ve mevcuttaki derenin ortasında kalmaktadır. Dar yaya yolları ile kumsal, yeni cadde ve çayır birbirine bağlanacaktır.

Julius Peisl, Reimo Kounovsky

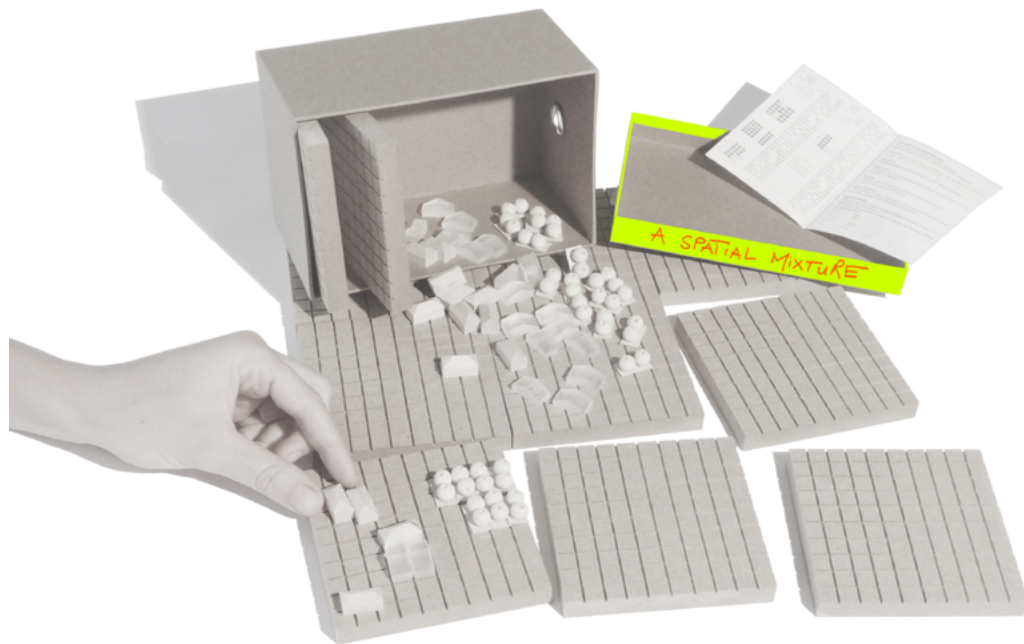
Peyzaj Mimarlığı ve Endüstriyel Peyzaj Bölümü Yüksek Lisans Projesi - Münih Teknik Üniversitesi, Bahar Dönemi 2013



Brachfläche Bestandsfoto - Nadasa Bırakılmış Alanın Görünüşü



ehemalige Brachfläche als erneuertes landschaftliches Element - Nadasa Bırakılmış Alanın Planlanan Görünüşü



Cirali braucht Landnutzungsregeln - Eine Basis für künftige Entwicklungen

Um die Landschaft Ciralis mit ihren jetzigen Qualitäten und Eigenarten zu bewahren und weiterzuentwickeln braucht es Regeln, die den Individualentscheidungen der Bewohner eine gemeinsame Basis geben und so dazu beitragen, der wachsenden Gefahr von außen entgegenzuwirken.

Die stetig ansteigende Zahl von Touristen führt dazu, dass sich die Landschaft von Cirali negativ verändert und vor allem zukünftig verändern wird. Die Elemente der Natur werden für stabil gehalten, unterliegen aber einem ständigen Wandel, der sich durch den drohenden Einzug des Massentourismus immer schneller vollzieht. Letztendlich werden nur die Vorstellungen der Menschen bleiben, die Cirali als einen Ort frei von kommerziellen Angeboten kennen. „Stabil sind nur menschliche Vorstellungen. (...) natürliche Prozesse und kulturelle Veränderungen führen aber dazu, dass sich unsere Umwelt stets gewandelt hat und weiterhin wandelt.“ Das Projekt

reagiert auf diesen Aspekt von Vorstellung und tatsächlicher Entwicklung in dem die zukünftige Entwicklung behutsam und nah am Bestand stattfindet, so dass die Vorstellung des Ortes, das Bild der Landschaft, kaum beeinträchtigt wird und trotzdem ein starkes Wachstum möglich ist.

Derzeit herrscht in Cirali kein sozialer Zusammenhalt, jeder folgt seinen Einzelinteressen, einziges allen gemeinsames Ziel ist es, möglichst wirtschaftlich zu handeln, jedoch ohne ein übergeordnetes gemeinsames Ziel zu verfolgen. Durch diese Umstände wächst die Bedrohung von Großinvestoren von außerhalb stetig an. Um dieser entgegenzuwirken ist es notwendig zunächst als gemeinsame Basis ein Bewusstsein zu schaffen, das den Wert der Familie gegenüber Bettenburgen herausstellt und dafür sorgt, dass die Identität Ciralis gewahrt wird und die Einzigartigkeit erhalten bleibt. Dabei dienen die Pensionen in Familienbesitz, die Landwirtschaft

Çıralı alan kullanım prensiplerine ihtiyaç duymaktadır – Gelecekteki gelişmeler için bir altyapı

Çıralı'daki mevcut peyzaj kalitesi ve karakteristiğini korumak ve geliştirmek için bir takım prensiplere ihtiyaç duyulmaktadır. Bu kapsamda Çıralı sakinlerinin bireysel kararlarını ortak bir altyapıda toplamak ve dış tehditlere karşı koymaya yardımcı bir mekanizma geliştirmek amaçlanmaktadır.

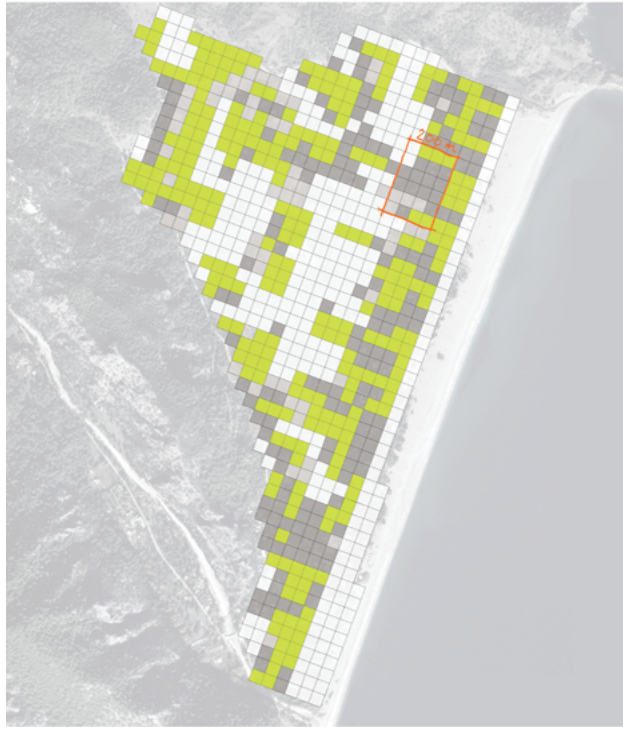
Sürekli artmakta olan turist sayısı ile birlikte negatif yönde değişime uğramakta olan Çıralı peyzajı, özellikle gelecekte de değişmeye devam edecektir. Doğal unsurların değişmez oldukları düşünülse de Çıralı'ya gün geçtikçe yaklaşan kitle turizmi ile birlikte doğadaki değişimin çok hızlı olması kaçınılmazdır. Sonuçta geriye Çıralı'yı ticari tekliflerden uzak kalmış bir yer olarak bilen insanların beklentileri kalacaktır. Sabit kalan sadece insanların fikirleridir. (...) Başta doğal süreçler ve kültürel değişimler olmak üzere sahip olduğumuz çevre zaman içerisinde değişmiş ve hala değişmektedir. Bu proje, mevcut duruma ve yakın zaman-

da ortaya çıkabilecek gelişimlere yanıt vermektedir. Böylece, güçlü bir büyüme mümkünken peyzaj bütünlüğü az etkilenecektir.

Günümüzde Çıralı'da sosyal bir yapılaşma yoktur, herkes kendi kişisel görüşlerini izlemektedir. Tek ortak hedef ekonomiye mümkün olduğunca katkı sağlamaktır. Ancak daha kapsamlı bir hedef izlenmemektedir. Bu şartlar altında dışarıdan gelen büyük yatırımcı tehditi artmaktadır. Bunu engellemek için ailelerin kitle turizmi tehditine karşı ortak bir farkındalığa ulaşması en önemli noktadır. Bu sayede Çıralı'nın kimliği eşsiz kalabilir. Ailelere ait olan pansiyonların kitle turizminin aksine ziraat ve kültür ile yakından ilişkili olması, turizm pazarlama açısından anahtar rol oynamaktadır.

Peyzajın bileşenleri ve yapısı, eşsiz bir özellik ve çekim noktası olarak rol oynamaktadır. Çıralı'ya ait belirgin karakteristikleri,





Rahmenplan - Çerçeve Plan

und der enge Bezug zur Kultur als Schlüsselerkmale für die Tourismusvermarktung jenseits der sonst in der Region angesiedelten Bettenburgen.

Die Landschaft in ihrer Zusammensetzung und Struktur fungiert als einzigartiges Merkmal und Attraktionspunkt, deren spezifische Eigenarten, Abhängigkeiten und Regeln es zu verstehen gilt, um Çıralı weiterzuentwickeln und dabei die negativen Auswirkungen auf das Landschaftsbild möglichst gering zu halten. Das Landschaftsbild setzt sich aus großräumigen Leitstrukturen - den umgebenden Bergen, Meer und der Talebene - und eigenartsprägenden Elementen - der Bebauung, Plantagen, Gewächshäusern und ungenutzter, offener Fläche - zusammen. Die Elemente sind in ihrer Ausprägung, der Kleinteiligkeit und Durchmischung maßgeblich für die landschaftliche Eigenart verantwortlich.

Die vor Ort vorhandenen unterschiedlichen Einzelinteressen zu berücksichtigen stellt einen wesentlichen Aspekt der vorliegenden Arbeit dar. Um die Dynamik, die sich aus den Handlungsspielräumen verschiedener Akteure ergibt nachstellen zu können, wird die Methode des Spiels verwendet. Weiterhin ist es mit dieser Methode möglich, schnell unterschiedliche Szenarien darzustellen und daran deutlich zu machen, was es heißt, wenn jeder seine Einzelinteressen verfolgt ohne wenige allgemeingültige Regeln zu beachten. Der Ausgang des Spiels ist anhand eines starren Rahmens definiert, der Weg zum Ziel ist anhand von bestimmten Regeln relativ frei wählbar. Die zuvor erwähnten landschaftlichen Leitstrukturen stellen das ‚Spielbrett‘ dar, die eigenartsprägenden Elemente die ‚Spielsteine‘. Das Spielbrett wird zur besseren Bearbeitung in 50x50 Meter große Spielfeldeinheiten, die sogenannten Pixel, unterteilt. Die Einteilung erfolgt anhand von Nutzungsgrenzen vor Ort und lässt sich auch auf die Grundstücksgrenzen der jeweiligen Eigentümer übertragen. Pro Pixel wird festgelegt welche Elemente am meisten für die Eigenart verantwortlich sind. Zudem werden die Rahmenbedingungen für die zukünftige Entwicklung bestimmt, die festlegen, wie viel Wachstum auf jedem Pixel noch stattfinden darf. Durch diese Festlegung des Entwicklungsrahmens wird sichergestellt, dass die Durchmischung und die

ihntiaçları ve kuralları anlamak, Çıralı'nın gelişimi ve peyzaj bütünlüğüne olan negatif etkiyi mümkün olduğunca az indirmek adına önem taşımaktadır. Çıralı peyzajı; karma yapıdaki binaları, etrafını çevreleyen dağları, denizi, vadiyi, kendine özgü unsurları, meyve bahçelerini, seraları ve kullanılan ve kullanılmayan açık alanları içermektedir. Bu unsurlar Çıralı'daki peyzaj karakteristiğinin eşsiz, küçük ve karma özellik taşımasını sağlamaktadır.

Bu çalışmanın ana yaklaşımı, herkesin kendine ait farklı görüşlere sahip olduğunu göz önünde bulundurmaktır. Bu farklı katılımcıların varlığı sebebiyle, Çıralı'nın dinamik

sistemini ve değişimini taklit etmek için bir oyun yöntemi geliştirilmiştir. Bu yöntem ile hızlı bir şekilde farklı senaryolar geliştirmek ve birkaç genel kural takip edilmediği takdirde herkesin kişisel görüşlerini izlemesinin ne anlama geldiğini göstermek mümkündür. Oyun süreci, hazırlanan belli başlı kurallar arasından katılımcının nispeten özgür irade ile seçtiği sabit bir sistem olarak tanımlanmıştır. Daha önce bahsedilen peyzaj karakteristikleri oyun alanını, Çıralı'ya özgü unsurlar da oyun taşlarını oluşturmaktadır. Oyun alanı, oyunun daha pratik uygulanması için 50 x 50 m'lik piksel adı verilen birimlere bölünmüştür. Piksellerin sınırları mevcut alan kullanımları ve tapu



Detailplan und Möglichkeiten - Detay Plan ve Öneri



Szenario Tourismus - Turizm Senaryosu



Szenario Landwirtschaft - Tarım Senaryosu

Kleinteiligkeit gewahrt werden und eine Obergrenze für das Wachstum existiert, die nicht überschritten werden darf, wenn das Landschaftsbild in seiner typischen Ausprägung erhalten bleiben soll. Für die Spielsteine - Plantagen, Gebäude, Gewächshäuser und offene Flächen - werden Regeln entwickelt, die gewährleisten, dass räumliche Qualitäten auf jedem Pixel ausgebildet werden, wodurch die Attraktivität für Touristen gesteigert wird. Für die Verwendung der Elemente gibt es zahlreiche Möglichkeiten, so dass eine große Zahl an Individualentscheidungen möglich ist.

Wenn die Regeln beachtet werden ist ein Wachstum im Tourismus um 100% möglich, ohne dass das Landschaftsbild dadurch maßgeblich beeinträchtigt wird und Einheimische und Touristen profitieren von der räumlichen Mischung, die durch das Rahmenwerk vorgegeben wird. Die Einheimischen profitieren, da sie stark gegen die Bedrohung von außen werden,

ihre Freiheit bewahren und gleichzeitig zusätzliche Einnahmen durch Tourismus und Landwirtschaft erhalten. Die Touristen werden weiter gerne zu diesem besonderen Ort an der Küste kommen, da die Landschaft in ihrer Einzigartigkeit bewahrt wird und ihre bisherigen Vorstellungen des Ortes erhalten bleiben.

Maike Eggeling, Sabine Kern

Masterprojekt am Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft - Technische Universität München, Sommersemester 2013

sınırları göz önüne alınarak belirlenmiştir. Her piksel, sahip olduğu en baskın karakteristik yapı ile tanımlanmıştır. Bunun yanı sıra, her pikselin ne kadar gelişebileceğini belirlemek üzere bir gelecek gelişim taslağı tasarlanmıştır. Bu gelişim taslağı ile Çıralı'nın değiştirilmiş ve parçalanmış doğasına saygı gösterilmesini sağlamak ve karakteristik peyzaj bütünlüğünü korumak için aşılmaması gereken bir büyüme sınırı belirlenmiştir. Oyun taşlarına (ekili alanlar, binalar, seralar ve açık alanlar) ait kurallar, peyzaj kalitesinin her pikselde aynı kalacağı ve bunun turistlerin ilgisini arttıracığı düşünülerek tasarlanmıştır. Bu unsurların kullanımı için bir dizi bireysel kararların yol açtığı sayısız yol bulunmaktadır.

Kurallara bağlı kalındığı takdirde peyzaj bütünlüğü önemli ölçüde etkilenmeden turizmde %100 büyüme sağlanabilir. Çıralı sakinleri ve turistler bu çalışmada tanımlanmış coğrafi kompozisyondan fayda sağlayacaklardır. Çıralı sakinlerinin dış tehditlere karşı olması, özgürlüklerini korumanın yanı sıra turizmden ve ziraattan sağladıkları kazancı da korumaktadır. Turistlerin sahildeki bu özel yere gitmeyi sevmeleri, peyzajın eşsiz özellikleri ile birlikte korunmuş ve korunmakta olması yüzündendir.

Maike Eggeling, Sabine Kern

Peyzaj Mimarlığı ve Endüstriyel Peyzaj Bölümü Yüksek Lisans Projesi - Münih Teknik Üniversitesi, Bahar Dönemi 2013



Perspektive räumliche Qualitäten - Perspektif mekansal nitelikleri



Çıralı için otantik bir turizm altyapısı olarak Tarım

translation is still missing...

Landwirtschaft eine authentische Tourismusinfrastruktur für Cıralı

Die rasanteste touristische Entwicklung der Region Antalya in den letzten Jahrzehnten, von ländlichen Siedlungen hin zu einer Destination des Massentourismus, verursachte in der Folge einen Schwund ursprünglicher Charakteristika dieser Landschaft. Der Tourist bewegt sich heute ausschließlich in für ihn und seine Bedürfnisse perfekt abgestimmte künstliche Welten. War bisher der All-Inklusiv-Tourismus das non plus ultra der Tourismusentwicklung in der Türkei, so ist bereits ein Wandel der Anforderungen der Tourismusbranche hin zu mehr Authentizität erkennbar. In Zukunft wird die Herausforderung darin bestehen Destinationen zu entwickeln, ohne das Lokaltypische zu verlieren. Die Ursache hierfür liegt in den sich verändernden Bedürfnissen des Touristen. „[Derzeit] befindet sich [die Gesellschaft] [...] in einem tief greifenden Wandel von der „Spaßgesellschaft“ zur „Sinngesellschaft“. „Die Spaßgesellschaft und vor allem der Massentourismus sind Erscheinungen der Industriegesellschaft [...] [und werden bestimmt durch] Massenfertigung, Massenvertrieb und Massenziele“

Im Mittelpunkt der Sinngesellschaft steht jedoch die Vermehrung der persönlichen Erfahrung und Weiterentwicklung durch außergewöhnliche Erlebnisse.

„In Zukunft wird die Möglichkeit, gute [...] Erfahrungen [in authentischen Räumen] [...] zu machen zum Erfolgsfaktor in der [Tourismusbranche].“ „Dabei ist jedoch zu bedenken, dass „Hotels [...] keine Solitäre [darstellen] [...], die vollkommen unabhängig vom Ort operieren können.“ Die zukünftige Tourismusindustrie wird sich weiter damit beschäftigen müssen eine Gesamtpformance der Destination zu entwickeln und den Standort als Erfahrungsraum zu begreifen. Der im Folgenden vorgestellte Gestaltungsansatz beschäftigt sich mit der Erweiterung von Cıralıs größtem Potential seiner Kulturlandschaft. Die Wiederentdeckung der Landbewirtschaftung als authentisches Raumerlebnis für den Tourismus soll den Weg aufzeigen der Cıralı zu einer Destination mit einer qualitätsvollen Gesamtpformance macht.



die Richtige Mischung machts - Doğru karışımı onu yapar

Authentische Tourismusinfrastruktur

Die Ortschaft und Bucht von Cirali blieb trotz seines touristischen Potentials vom Massentourismus der letzten Jahrzehnte verschont. Im Unterschied zur Mehrheit der Orte in der Region Antalya findet man dort keine künstliche Kulisse für den Tourismus, sondern Realität.

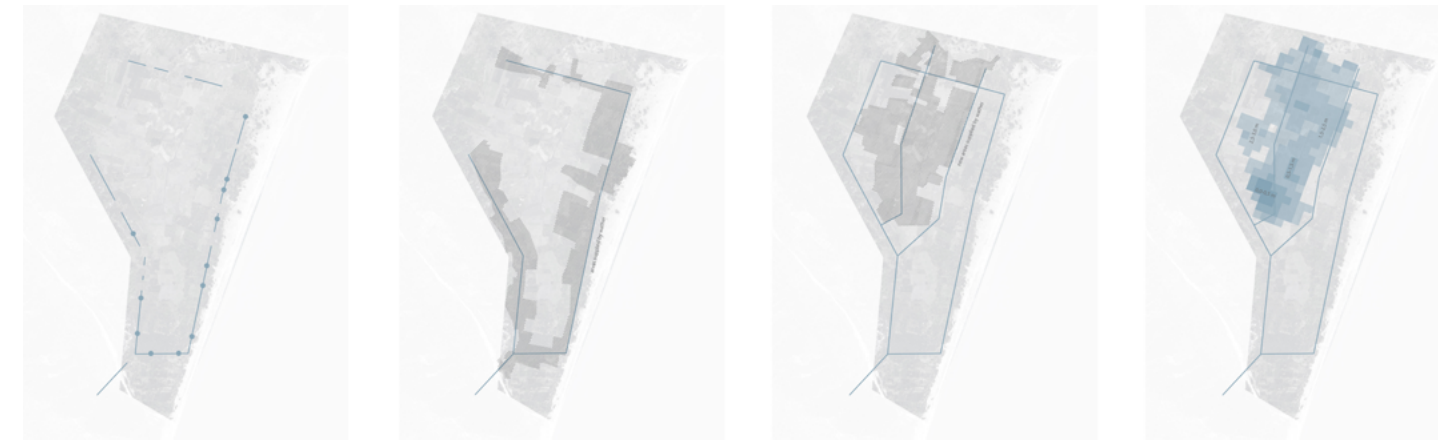
Auch in Cirali wird der Tourismus in den nächsten Jahrzehnten zunehmen. Hier besteht die Möglichkeit, eine neue Richtung der Tourismusentwicklung einzuschlagen: Der Anspruch ist, unter Einbeziehung der vorhandenen Besonderheiten den Standort gemäß den neuen Bedürfnisse der Reisenden zu gestalten. Im Zuge dieser Entwicklung ist es erforderlich, authentische Situationen aufzuspüren und zu aktivieren. Eine dieser Grundstrukturen ist ein offenes Rinnensystem, welches bis vor einigen Jahren das Dorf mit Quellwasser aus der Region Ulupinar versorgte. Heute kann es scheinbar keine Funktion mehr erfüllen und ist nur noch in Fragmenten vorhanden.

Eine weitere Besonderheit der Bucht sind Bodensenken im Anschluss an die Düne, in denen sich das von den Bergen abfließende Wasser sammelte, einen See und Feuchtgebiete bildete. Innerhalb weniger Jahre wurde diese Landschaft durch Entwässerungsgräben vollständig verändert. Heute finden sich dort Brachflächen,

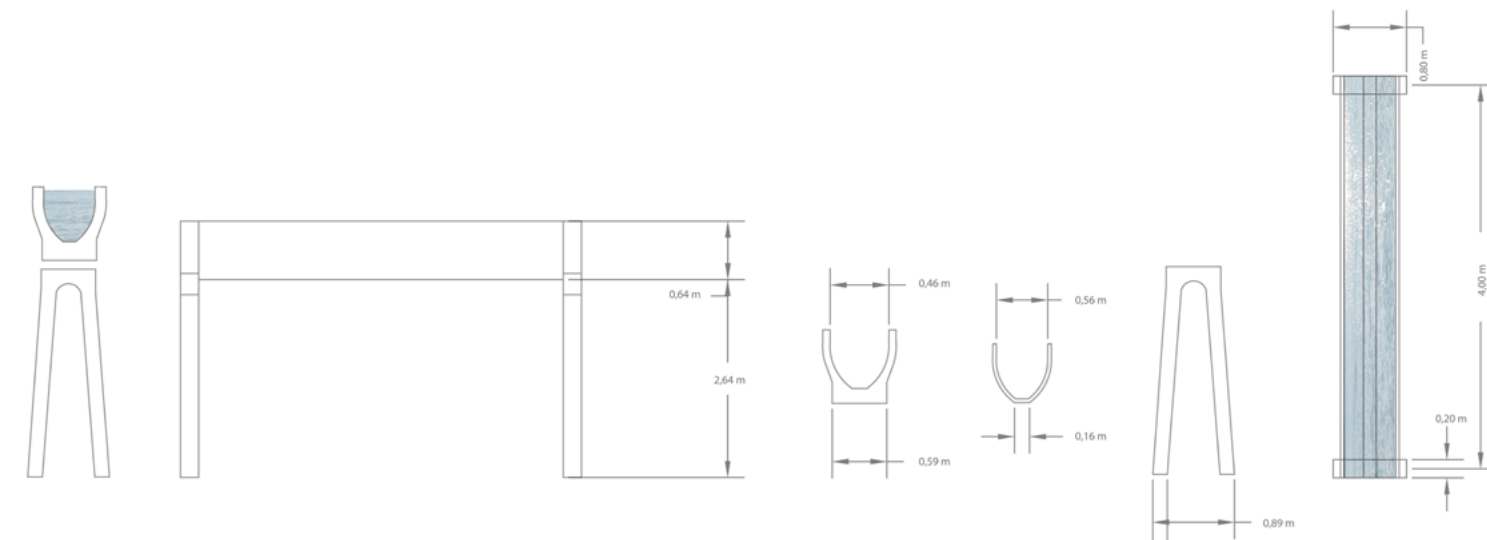
denn die Kultivierung des teilweise noch sehr sumpfigen Gebietes stellte sich als nicht realisierbar heraus. Durch eine Aktivierung dieser lokalen Charakteristika wird in Cirali keine touristengerechte und beliebige modische Überplanung angestrebt, sondern das authentische und unverwechselbare Ortsbild wieder herausgeschält, gestärkt und modern interpretiert.

Die Neuinterpretation der Feuchtgebiete geschieht durch die Landnutzungsart Paludikultur. Diese Anbaumethode benötigt einen sumpfigen Untergrund und somit werden ein Rückbau der Entwässerungsgräben und die Wiederherstellung der natürlichen Standortfaktoren angestrebt. Um ein optimales Wachstum dieser Kulturen zu gewährleisten, muss auch in den Sommermonaten für eine gleichmäßige Bodenfeuchte gesorgt werden. Diese Aufgabe kann durch das wiederhergestellte und in Teilen ergänzte Rinnensystem geschehen. Die heute übliche Bewässerung der Felder mit Grundwasser ist hier nicht möglich, da dadurch zugleich die natürliche Bodenfeuchte sinkt.

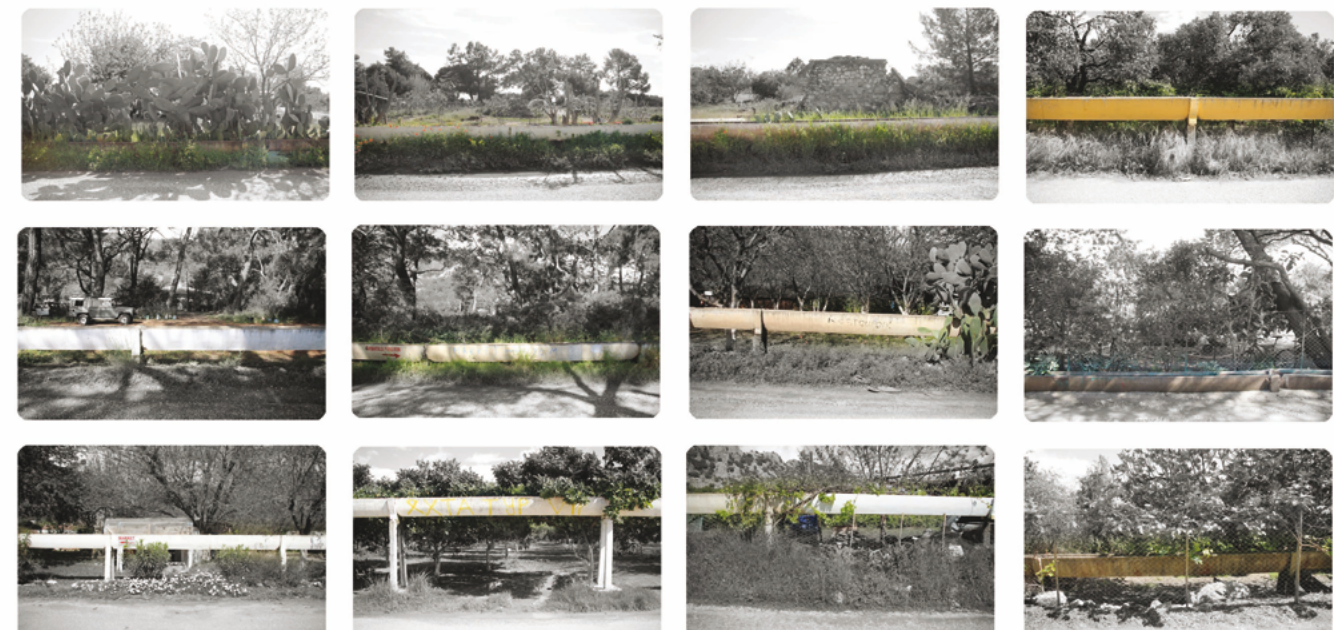
Das charakteristische Rinnensystem in Verbindung mit der Paludikultur leistet einen Beitrag, um ein tragfähiges und vor allem authentisches Konzept für die Vermarktung im Tourismus zu entwickeln. Innerhalb dieser Tourismusinfrastruktur können eine Vielzahl von Erlebnisse in authentischen Räumen erschaffen werden.



Bewässerungsleitungen : vorhandene / instandzusetzende - Sulama hatları: mevcut / hizmet verilecek, Erweiterungen - uzantıları



das vorhandene Rinnensystem - mevcut oluk sistemi



eine Infrastruktur zieht sich durch das gesamte Tal - Altyapı yoluyla gider tüm vadiye



die neue landwirtschaftliche Mitte, eine touristische Attraktion- yeni tarım merkezi, turist çekim merkezidir

Perspektiven für die Landwirtschaft

Um eine nachhaltige Entwicklung des Ortes anzustreben, sollten die Bedürfnisse des Reisenden nicht über die des Bewohners gestellt werden. In Cirali werden die aktivierten Strukturen nicht nur für den Tourismus geschaffen, sondern können zugleich auch für die Bevölkerung von Nutzen sein. So können das Bewässerungssystem und der Anbau in Paludikultur zugleich zu wichtigen Schlüsselementen werden, welche einen Mehrwert für den gesamten Ort generieren.

Die derzeit existente Zitrusproduktion ist aufgrund ihrer Bodenansprüche nicht auf feuchten oder temporär vernässten Böden möglich. Durch die Anbaumethode Paludikultur können die sumpfigen Flächen für die Landwirtschaft aktiviert werden. Auf diese Art lässt sich der Standort in Cirali landwirtschaftlich diversifizieren. Berechnungen zeigten zudem, dass der Anbau auf den heute versumpften Brachflächen ein noch ungenutztes ökonomisches Potential birgt. Durch den Anbau von Wasserkresse, Sellerie,

Minze und Blaubeere in feuchten Gebieten kann ein höherer Gewinn pro Hektar erwirtschaftet werden als durch den Plantagenbau. Je nach Qualität der Ware kann damit sogar ein höherer Profit als im Tourismus erreicht werden. Durch diese neuen Anbaukulturen könnte somit auch eine Zukunft für die junge Generation im landwirtschaftlichen Sektor geschaffen werden.

Die Wasserverteilung und Wartung wird durch die Bevölkerung selbst organisiert. Vergleichbare Projekte zeigen, dass sich die Wasservergabe in den Orten mit der Zeit entwickelt und an lokale und ökologische Bedingungen gut angepasst wird. Kommunikation und Kooperation sind die Grundlage für den Erfolg und die Nachhaltigkeit des Bewässerungssystems. Somit verbindet das Bewässerungssystem nicht nur einzelne Parzellen miteinander, sondern führt auch die Bewohner zu einer Gemeinschaft zusammen.



Chancen für Landschaft und Naturraum

Die für den Tourismus aktivierten Strukturen in Cirali können aber auch auf eine weitere Weise wirksam werden. Vielerorts wird der Tourismus als „Zerstörer“ von Landschaft und Natur betrachtet. In Cirali kann diese Infrastruktur auch helfen, die Umwelt zu schützen.

Die herkömmliche Landnutzung (Plantagenbau) auf den sumpfigen Flächen erforderte eine Absenkung der Grundwasserstände. Diese Entwässerung führt zu Bodendegradierung und verursacht eine Vielzahl von Problemen wie die Kohlenstoff- und Stickstofffreisetzung und somit einer stark negativen Stoff- und Klimabilanz des Standortes, einen Nährstoffaustrag, Verlust von standorttypischer Artenvielfalt, Verlust der Wasserfilter- und Wasserrückhaltefunktion, sowie Belastung von Grund- und Oberflächenwasser. Dadurch ist die konventionelle auf Entwässerung basierende Nutzung nicht standortgerecht. Die Paludikultur bietet hingegen eine umweltschonende Bewirtschaftung von feuchten Standorten.

Weiter erzeugt das Rinnensystem auch eine Abgrenzung von Küstenstraße und Strand. Der Küstenstreifen von Cirali ist ei-

ner der wenigen Orte in der Region Antalya, an dem noch ein Schirmpinienbestand (*Pinus pinea*) erhalten ist. Die Bäume sind gegenüber menschlichen Einflüssen sehr empfindlich und wurden bereits an vielen Strandabschnitten verdrängt. Die Rinnenkonstruktion schützt den Strand vor dem Befahren durch Autos. Dies begünstigt auch den Fortbestand der vom aussterben bedrohten Schildkrötenart *Caretta caretta*, welche diesen Strandabschnitt als Brutplatz nutzt.

Durch die Entwicklung des Tourismus kann mit der gleichen Infrastruktur parallel ein ökonomischer, sozialer und ökologischer Mehrwert erzeugt werden. Während die heutige großräumige Tourismusindustrie in der Region Antalya deutlich den Wert der Landschaft mindert, bietet die Aktivierung von lokalen Besonderheiten eine aufumfassende Bereicherung des Ortes.

Elisabeth Thiel

Masterprojekt am Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft - Technische Universität München, Sommersemester 2013



das neue Bewässerungssystem für Cirali - yeni irigasyon sistemi için Çıralı

Ökologisches Konzept für ein Abwasserreinigungssystem in Çıralı

Der schonende Umgang mit der natürlichen Ressource Wasser ist eine Schlüsselaufgabe für die nachhaltige Entwicklung von Çıralı. In den trockenen Sommermonaten, in denen der Wasserbedarf für Tourismus und landwirtschaftliche Bewässerung besonders hoch ist (Abbildung 1), ist das örtliche verfügbare Wasserangebot begrenzt. Die Trinkwasserversorgung wird in Çıralı zwar durch die Versorgung aus dem Ulupinar Fluß sichergestellt. Doch auch diese Ressource ist begrenzt. Für die Bewässerung der landwirtschaftlichen Kulturen, insbesondere der Orangen- und Granatapfelplantagen wird Grundwasser in Çıralı durch Pumpen entnommen. Abwasser wird in Çıralı noch in Sickergruben auf die einzelnen Grundstücken geleitet und es kann daher zu Belastungen der Grundwasserqualität führen. Eine Wiederverwendung des gereinigten Abwassers, beispielsweise für die landwirtschaftliche Bewässerung erfolgt bisher nicht. Da das Grundwasser in Verbindung mit dem

Meer steht, ist auch die Badewasserqualität bei einer weiteren Zunahme der Abwassermengen durch Wachstum der Bevölkerungs- und der Feriengastzahlen gefährdet. Ziel dieser Projektarbeit war es daher, ein Konzept für ein Abwasserreinigungssystem zu entwickeln, das an die örtlichen Gegebenheiten angepasst ist und die Wiederverwendung des gereinigten Abwassers für Bewässerungszwecke prinzipiell ermöglicht. Auch die Erhöhung der Schönheit und Attraktivität des Ortes durch das Sichtbarmachen von sauberem Wasser und ansprechende Bepflanzungen war ein Ziel des Konzepts. Es wurde davon ausgegangen, dass das Abwasserreinigungssystem nur häusliche Abwässer aufnehmen soll, während Regenwasserabflüsse von befestigten Oberflächen, z.B. Dächern, auch weiterhin örtlich versickert oder in Zisternen gesammelt werden. Ferner wurde angenommen, dass in Çıralı nur eine maßvolle touristische Entwicklung stattfinden wird.

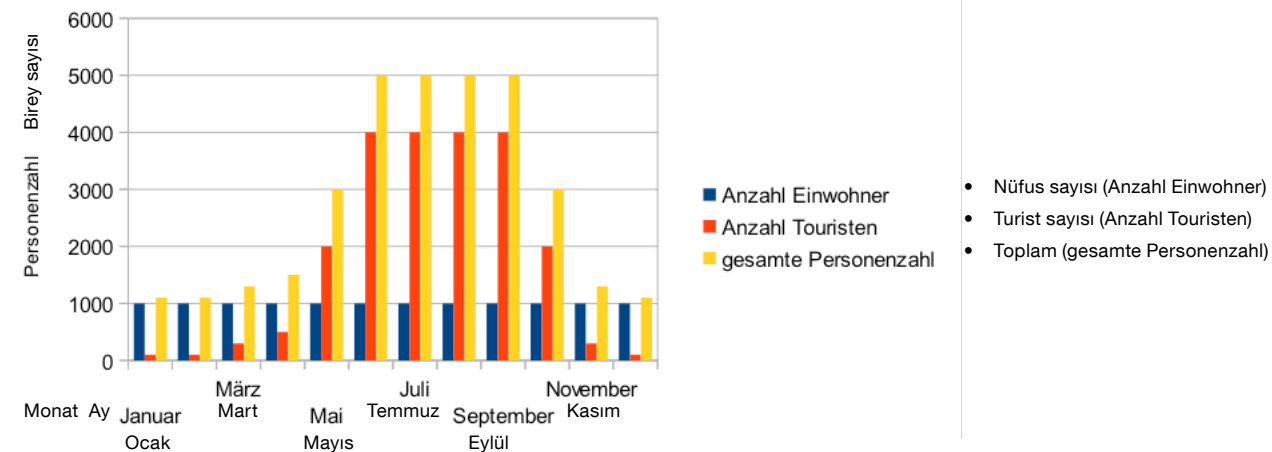


Abbildung 1: Tourismus im jahreszeitlichen Verlauf in Çıralı - Grafik 1: Çıralı'daki turizmin mevsimsel gelişimi

Çıralı'da Atık Su Arıtma Sistemi İçin Ekolojik Bir Konsept

Doğal su kaynaklarının bilinçli tüketimi Çıralı'da sürdürülebilir gelişim için anahtar rol oynamaktadır. Kurak yaz aylarında, turistler ve tarımsal sulama için gereken su miktarı fazladır ve mevcut su kaynakları limitlidir (Grafik 1). Çıralı'nın içme suyu Ulupınar deresinden sağlanmaktadır. Ancak bu kaynak da limitlidir. Özellikle portakal ve nar gibi tarımsal ürünler için gerekli olan su, yer altı su kaynaklarından pompalarla çekilmektedir.

Çıralı'da her tapu sahibi kendi foseptiğine sahip olması yer altı suyu kalitesine zarar vermektedir. Temizlenmiş suyun ziraatte sulama vb. şekilde yeniden kullanımı henüz yoktur. Çünkü yer altı suyu denizle bağlantılıdır ve turistlerden ve yerel halktan gelen atık su miktarı arttığı takdirde deniz suyu kalitesi tehlike altına girebilir. Bu çalışmanın ana amacı, yerel koşullara adapte olmuş ve temizlenmiş atık suyun öncelikle sulamada kullanılması için bir atık su arıtma sistemi geliştirmektir. Diğer bir amaç ise temiz suyun gösterimi ve estetik bir bitkilendirme ile mekansal güzelliği ve çekiciliği arttırmaktır. Atık su arıtma sistemi yalnızca yerel atık suyu kullanmaktadır. Sert zemin ve çatılardan akan ya da sızan yağmur suyu sarnıçlarda toplanmalıdır. Çıralı'daki turizm gelişiminin mütevazı olacağı varsayılmıştır.

Atık su arıtma sistemi için gerekli şartlar aşağıdaki gibidir:

- Atık su güçlü mevsimsel dalgalanmaya adapte olmalı ve sistem atık sudaki artışı karşılayacak şekilde olmalıdır.
- Sağlam ve Çıralı sakinleri tarafından kullanımı kolay olmalıdır.
- Basit ve değiştirilebilir olması, yeni yapı inşası ya da restorasyon yapılması durumlarında maliyet açısından önemlidir.
- Bakım, işletim ve tesisat masrafları az olmalıdır.
- Temizlenen atık su, özellikle yaz aylarında bahçelerde ve tarım arazilerinde sulamada kullanılabilir.
- Bu sistem Çıralı'ya uyum sağlamalı ve Çıralı'ya mümkün olduğunca estetik değer katmalıdır.

Atık Su Arıtma Sisteminin Seçimi

Atık suyu merkezi yönetim olmadan arıtma tesisatında toplamak ve temizlemek mümkündür. Merkezi atık su arıtma tesisi yapımı, işletme ve işletme kontrolü ile masraflıdır ve yüksek teknolojik çalışma gerektirir. Merkezi atık su arıtma tesisleri suyun yer altı su hatlarından taşındığı tekniksel tesislerdir. Su, peyzajın estetik görüntüsünü azaltmayacak şekilde gözden uzaktadır. Sistemin tasarımı gelecek gelişimleri de göz önünde bulundurulmalıdır. Aksi takdirde tesisin sonradan gelişimi, boru hatlarının değişimi ve inşaat aşaması oldukça masraflı olabilir. Merkezi atık su arıtma tesisleri çoğunlukla büyük çaplı ve masraflıdır.

Anforderungen an das Abwassersystem

Das Abwasserreinigungssystem soll:

- An die starken saisonalen Schwankungen des Abwasseraufkommens angepasst sein und so dimensioniert werden, dass es weitere Steigerungen des Abwasseraufkommens aufnehmen kann.
- robust und von den Dorfbewohnern selbst leicht zu bedienen sein.
- einfach und flexibel sein, damit es bei möglichen Um- und Neubauten in Çıralı kostengünstig erweitert werden kann.
- Geringe Kosten für seine Installation, Betrieb und Wartung aufweisen.
- das Abwasser soweit reinigen, dass es in den Sommermonaten zur Bewässerung für die Gärten und die landwirtschaftlichen Felder genutzt werden kann.
- sich gut in den Ort eingliedert und nach Möglichkeit zu seiner Verschönerung beiträgt.

Wahl des Abwassersystems

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, Abwasser zu sammeln und in einer zentralen Kläranlage zu reinigen, oder das Wasser dezentral zu behandeln. Zentrale Kläranlagen ermöglichen eine gute Reinigung des Abwassers, sie sind aber teuer, erfordern einen hohen technischen Aufwand für Bau und Betrieb, und aufwendige Betriebskontrollen. Zentrale Abwasserreinigungsanlagen sind technische Anlagen, zu denen das Wasser mit unterirdischen Rohrleitungen

geführt wird. Das Wasser bleibt daher unsichtbar und trägt nicht zur ästhetischen Aufwertung der Landschaft bei. Die Dimensionierung des Systems muss bereits zukünftige Entwicklungen berücksichtigen, da ein nachträglicher Ausbau der Anlagen und der Rohrleitungen einen sehr hohen Bau- und Kostenaufwand bedeutet. In der Regel werden zentrale Kläranlagen daher überdimensioniert, was zusätzliche Kosten verursacht.

Für eine Siedlung wie Çıralı wird daher ein dezentrales Abwassersystem mit Pflanzenkläranlagen als besser geeignet angesehen, da es einen relativ geringen technischen Aufwand bedeutet und die pflanzlichen Kläranlagen eine Bereicherung der Landschaft darstellen. Allerdings bedeutet dezentral auch, dass die Verantwortung für die Wartung und Pflege der Anlagen bei den Bewohnern des Dorfs liegt und sich die tatsächliche Reinigung des Abwassers schlecht kontrollieren lässt. Der pro-Kopf-Flächenbedarf ist für dezentrale Reinigungsanlagen vergleichsweise hoch. Eine Kompromisslösung stellen Abwasserreinigungsanlagen dar, in denen das Abwasser nach einer mechanischen Vorreinigung zuerst gesammelt und zu mehreren dezentralen pflanzlichen Reini-

Çıralı gibi küçük yerleşimlere merkezsiz ve bitki yardımıyla atık su arıtma (yapay sulak alan) sistemlerinin daha iyi uyum sağlayacağı düşünülmektedir. Çünkü teknik çaba nispeten düşüktür ve bitkisel unsurlar sayesinde peyzajı zenginleştirmektedir. Ancak bakım sorumluluğunun ve ekipman kalıntıları ile ilgilenmenin yerel sakinlere ait olması sonucu atık su temizlenme oranı kontrolü zor olabilir. Merkezi atık su arıtma tesislerinde bireysel kararlar alınma ihtimali daha yüksektir. Bu sistemler atık suyun mekanik ön temizleme sonrasında toplandığı ve yapay sulak alanlara yönlendirildiği sistemlerdir. Çıralı'da atık su yönetimi için öngörülen bu sistem aşağıda incelenmiştir.

Atık Su Arıtma Tesisi Tasarımı

Tesisin tasarımı için veri olarak mevcut nüfus ve maksimum yatak kapasitesi (1000 nüfus, 4000 yatak kapasitesi) temel alınmıştır. Yerel halkın günlük 250 litre (DSİ, 2009) turistlerin ise günlük 300 litre (Sabban ve Michèle, 2013) su tüketimi oldukları varsayılmıştır. Maksimum su tüketimi günlük 1450 m³ ile yaz aylarında, minimum su tüketimi ise günlük 280 m³ ile kış aylarında olmaktadır.

Atık Su Arıtma Tesisi Kuruluşu

Çıralı için öngörülen atık su arıtma tesisinde, ilk olarak arıtma çukuruna giden evsel atık su mekanik ön temizlemeden geçmekte, kapalı bir sistemle yapay sulak alana aktarılmakta ve daha sonra bahçelerde sulamada kullanılmak üzere hazır hale gel-

mektedir (Şekil 2).

Atık su arıtma sistemi konseptli bu proje çalışmasında merkezi mekanik ön temizleme ve atık su arıtma sistemi tasarımı için farklı teknik çözümlerin Çıralı'ya uygun olup olmadığı incelenmiştir. Arıtma çukuru; temizleme, işletme ve bakım masraflarına, teknolojik gereksinime ve alana olan ihtiyacın az ve değişimlere açık olması nedeniyle Çıralı için en uygun çözüm olarak tespit edilmiştir. Temizleme performansı düşük olsa da merkezi sistemden geçtikten sonra su, yeterli kaliteye ulaşmaktadır.

Şekil 3. Arıtma çukuruna ait şematik gösterim (UN-Habitat, 2008)

Merkezi atık su arıtma sistemi için farklı tiplerde atık su havuzları ve yapay sulak alanlar incelenmiştir. Suyun yüzeye çıkması söz konusu olmadığı için yatay yer altı akışı olan yapay sulak alan tesisi önerilmektedir. Bu sayede kötü koku ve sivrisineklerin çoğalması önlenabilir. Ayrıca yatay akışlı atık su arıtma sisteminin dikey akışa göre daha geniş alan gereksinimi, Çıralı merkezindeki geniş çayır alan yüzünden kabul edilebilir görülmektedir.

Atık su arıtımının yaz aylarında 4000 yatak kapasitesi ve 1000 Çıralı sakini için yeterli olabilmesi için yapay sulak alana yaklaşık 1,5 hektar alan ayrılması gerekmektedir. Bu hesap kişi başına 3 m² yapay sulak alan gerektiğini göstermektedir.

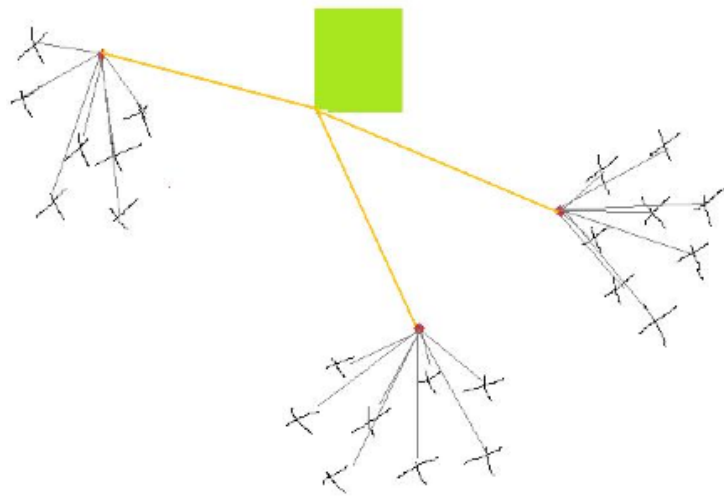


Abbildung 2: Mögliches Abwassersammlungssystem für Cirali: Cluster-Sammlung zur Vorreinigung und anschließende zentrale Behandlung
- Şekil 1. Çıralı için öngörülen atık su arıtma sistemi – Ön temizleme için kümesel toplama şekli ve merkezi işlem sonrası

gungsanlagen geführt wird. Dieses System wurde für Cirali bevorzugt (Abb. 2) und im folgenden näher untersucht.

Dimensionierung des Abwassersystems:
Als Grundlage für die Dimensionierung der Anlage dienen die aktuellen Bewohnerzahlen sowie die maximale Bettenzahl (1.000 Bewohner, 4.000 Betten). Es wurde ein Verbrauch von 250 l/Tag pro Einwohner (General Directorate of State Hydraulic Works 2009) und von 300 l/Tag pro Tourist angenommen (Sabban und Michèle 2013). Die maximale Abwassermenge liegt im Sommer danach bei 1450 m³/Tag und das Minimum im Winter bei 280 m³/Tag.

Aufbau des Abwasserreinigungssystems:
In dem vorgeschlagenen Abwasserreinigungssystem für Cirali wird das häusliche Abwasser zunächst in einer Klärgrube mechanisch vorgereinigt und dann in geschlossenen Leitungen zu einer der zentralen Pflanzenkläranlagen geführt, um nach der Reinigung für die Bewässerung von Obstbaumkulturen verwendet zu werden (Abbildung 3).

Für die Konzeption des Abwasserreinigungssystems wurden dazu in der Projektarbeit verschiedene technische Lösungen für die einzelnen Komponenten mechanische Vorreinigung und zentrale Reinigung des Abwassers auf ihre Eignung für Cirali untersucht. Die Klärgrube schnitt dabei für Cirali nach Kriterien wie Strombedarf, Empfindlichkeit gegenüber Schwankungen, Platzbedarf, Reinigungsleistung, Installationskosten, Wartungsaufwand und Geruchsentwicklung am besten ab, da sie am kostengünstigsten und am leichtesten zu warten ist. Ihre Reinigungsleistung ist zwar gering, aber nach dem Durchlaufen des zentralen Systems wird dennoch eine ausreichende Wasserqualität erreicht (Abbildung 4).

Für das zentrale Abwasserreinigungssystem wurden Abwasserteiche und verschiedene Typen von Pflanzenkläranlagen näher untersucht. Empfohlen wird der Bau von Pflanzenkläranlagen mit horizontalem Untergrundfluss, weil hier das Wasser nicht an die Oberfläche tritt. Dadurch werden Geruchsbelastungen vermieden und Brutmöglichkeiten für Moskitos verhindert. Der gegenüber vertikal durchströmten Pflanzenkläranlagen höhere Flächenbedarf wurde als akzeptabel betrachtet, da im Zentrum von Cirali eine größere Wiesenfläche zur Verfügung steht.



Temizlenen atık suyun mevcut drenaj kanallarına gitmesi ya da tarımsal sulama için kullanılması mümkündür. Yaz aylarında günlük kullanım için gereken 1450 m³ su ile her ağaç için 400 litre sulama suyu ihtiyacı olduğu düşünüldüğünde 2700 adet portakal ağacı sulanabilir. 1 hektar alanın 250 adet ağaç barındığı varsayılırsa Çıralı'da yaklaşık 15 hektar ağaç alanı bulunmaktadır. Kış aylarında yağmur suları Çıralı'daki kanallara yönlendirilmelidir. Temizlenmiş atk suyun sızması kontrol etmek için ilave alan gerekmektedir. Çıralı'daki boş alanlar üzerindeki baskının gelecekte artacağı düşünüldüğünde, suyun kanallara yönlendirilmesi en basit ve ekonomik açıdan etkin bir seçenektir.

Sonuç
Suyun etkin kullanımı Çıralı'nın sürdürülebilir gelişimi için anahtar rol oynamakt-

adır. Atık suyun temizlenmesi ve yeniden kullanım şekli oldukça önem taşımaktadır. Günümüzde atk suyun fosseptikte toplanıyor olması yer altı suyuyla yüksek kirliliğe ve su israfına yol açmaktadır. Çıralı için önerilen atk su arıtma sistemi ile merkezi ve merkezsiz sistemlerin avantajlarını bir araya toplamak hedeflenmektedir. Ayrıca ekonomik, sağlam ve kullanımı kolay düşük teknolojili bir girişimdir. Çıralı'da açık alanlar üzerindeki tehdidin gelecekte artacak olması, bu basit ve etkin yöntemin kullanılmasını önemli kılmaktadır.

Martin von Röder

Peyzaj Mimarlığı ve Stratejik Peyzaj Planlama ve Yönetimi Bölümü - Münih Teknik Üniversitesi, Bahar Dönemi 2013

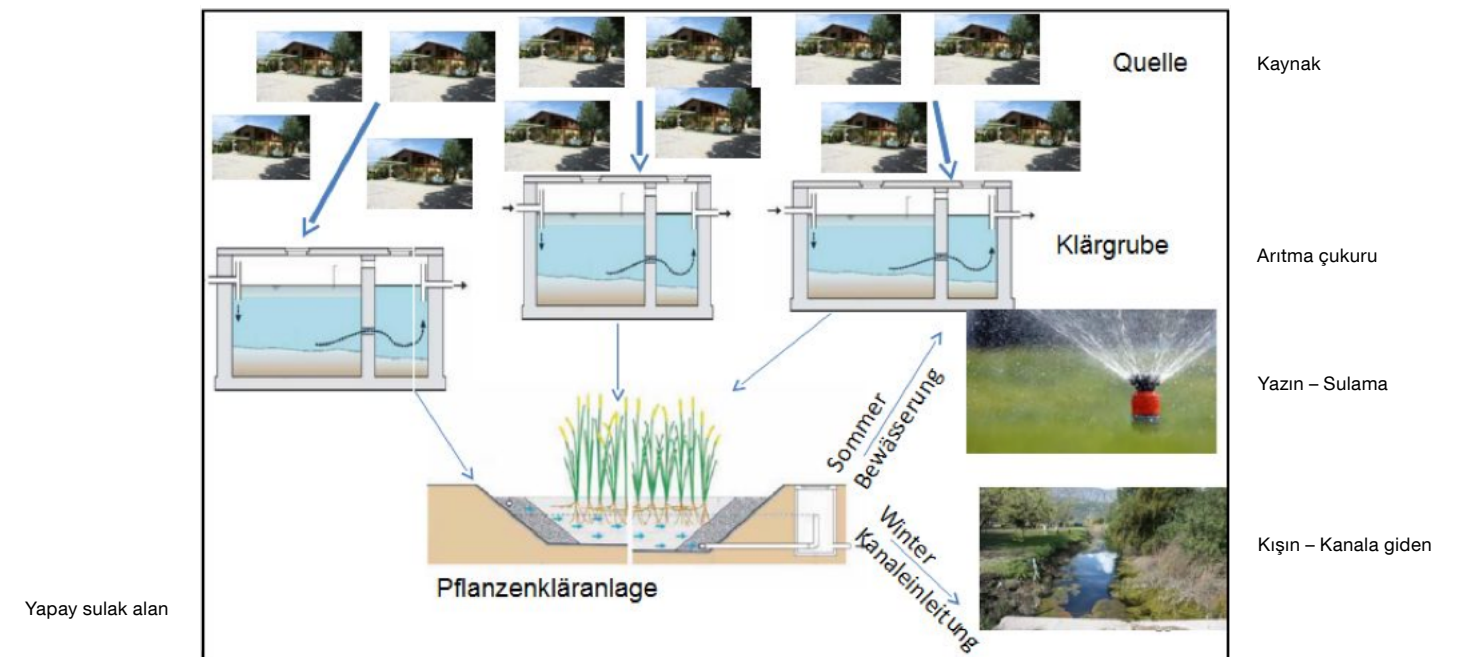


Abb. 3. Schematische Darstellung des ökologischen Abwasserreinigungssystems für Cirali -
Şekil 2. Çıralı için ekolojik atık su arıtma sisteminin şematik gösterimi

Der Flächenbedarf für die Pflanzenkläranlagen würde bei insgesamt etwa 1,5 ha liegen, um eine ausreichende Reinigung des Abwassers bei einer vollen Auslastung der Kapazität von 4000 Betten im Sommer und 1000 Einwohnern sicherzustellen. Dies entspricht einer Fläche von ungefähr 3 m² pro Person.

Das gereinigte Abwasser kann dann entweder in einen der bestehende Entwässerungskanäle eingeleitet werden oder zur landwirtschaftlichen Bewässerung eingesetzt werden. Mit den täglich anfallenden 1450 m³ in den Sommermonaten können bei einem Bewässerungsbedarf von 400 Litern pro Baum etwa 2700 Orangenbäume bewässert werden. Bei einer Dichte von 250 Bäumen pro Hektar sind das annähernd 15 Hektar Fläche. In den Wintermonaten sollte das Wasser in einen der Kanäle Çıralı geleitet werden. Eine kontrollierte Versickerung des gereinigten Abwassers wäre zwar auch möglich, dies würde aber einen zusätzlichen Platzbedarf bedeuten. Da sich der Druck auf freie Flächen in Çıralı in Zukunft noch erhöhen wird, ist ein Wiedereintritt in die Kanäle die einfachste und kostengünstigste Alternative.

Abbildung 6 zeigt schließlich mögliche Standorte für die Sickergruben und zwei Pflanzenkläranlagen.

Martin von Röder

Masterprojekt am Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung - Technische Universität München, Sommersemester 2013

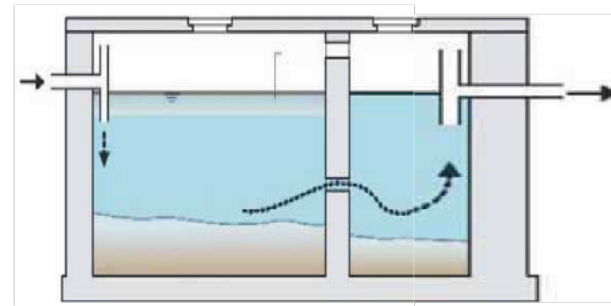


Abbildung 4: Schema einer Klärgrube (Quelle: UN-Habitat 2008) - Şekil 3. Arıtma çukuruna ait şematik gösterim (UN-Habitat, 2008)

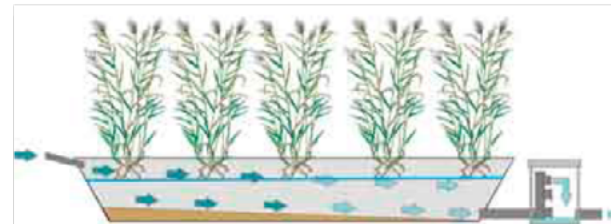


Abbildung 5: Schema einer horizontal durchströmten Klärgrube mit Untergrundfluss (Quelle: Regelsberger 2005) - Şekil 4. Yatay akışlı yer altı arıtma çukuru şeması (Regelsberger, 2005)

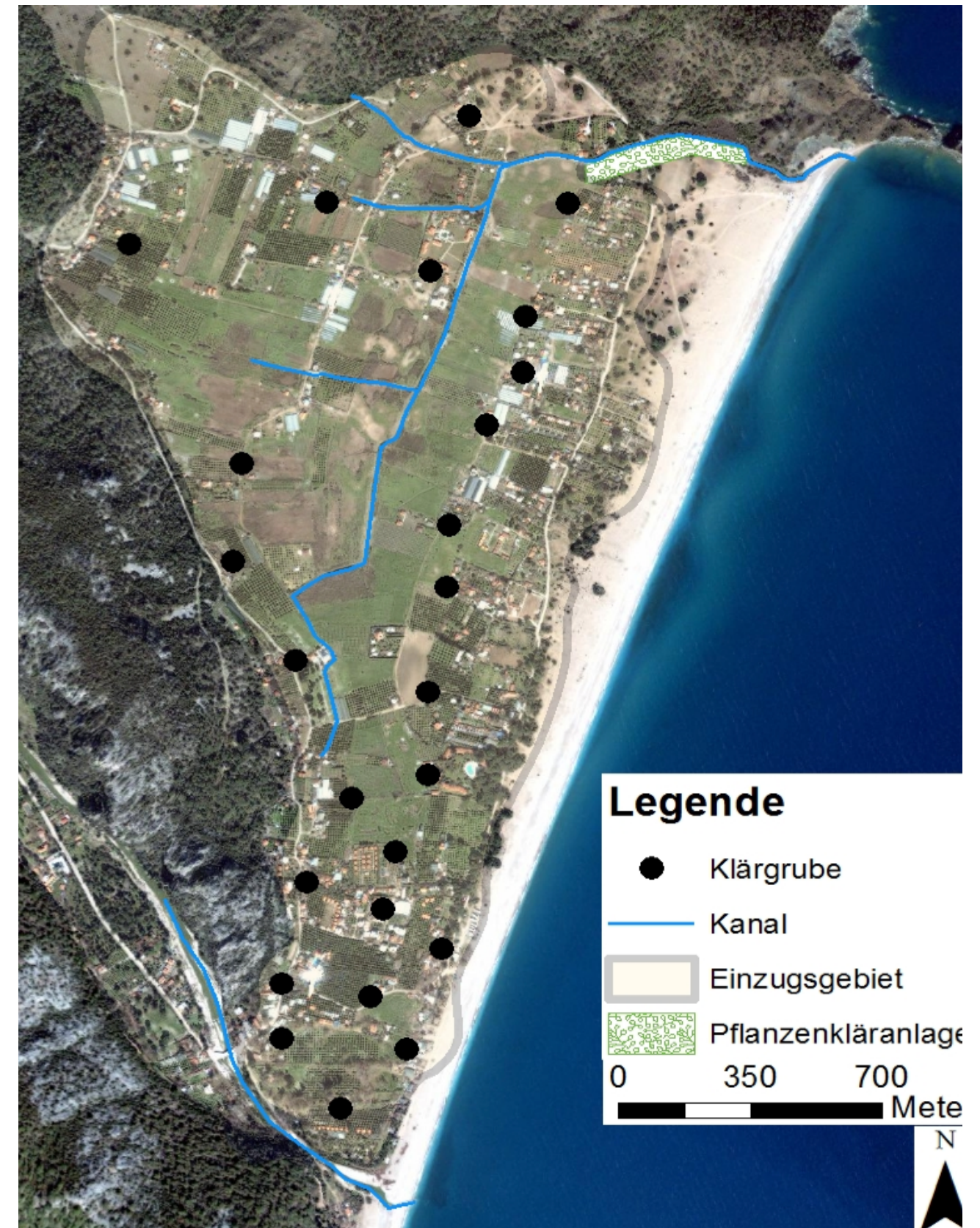


Abbildung 6 zeigt mögliche Standorte für die Sickergruben und zwei Pflanzenkläranlagen. -

Şekil 5. Arıtma çukuru için olası noktalar ve yapay sulak alan gösterimi

Simulationsmodell für das Siedlungswachstum von Çıralı

„Alles soll in Çıralı so bleiben, wie es ist“ – das war eine der zentralen Botschaften, welche die engagierten betroffenen Einwohner Çıralıs immer wieder betonten. Aber - blieb es in Çıralı jemals schon alles wie es ist? Die junge Geschichte Çıralıs deutet eher auf eine konstante Entwicklung hin, wenn auch eine bislang relativ zurückhaltende. Die Auswertungen von Satellitenbildern aus den Jahren 2005, 2012 und 2013 haben gezeigt, dass die Bebauung Çıralıs seit dem Beginn der Besiedlung in den 80er Jahren stets weiter vorangeschritten ist. Und im letzten Jahr sogar besonders stark. Während in der Periode 2005-2012 im jährlichen Schnitt immerhin 40 Neubauten entstanden, vervierfachte sich die Zahl der Neubauten ab 2012 dann plötzlich auf 160 in nur einem Jahr! 2013 wurden in Çıralı ca. 1.100 Gebäude gezählt bei ca. 650 Einwohner und ca. 70 Pensionen. Um aufzuzeigen, wann die Flächenreserven Çıralıs durch weiteren Siedlungszuwachs aufgebraucht sein werden wurde ein Siedlungswachstumsmodell entwickelt, welches auf einem geographischen Informationssystem sowie einem Statistikprogramm basiert.

Eine Analyse des Bestandes in der Studienarbeit „Çıralı braucht Landnutzungsregeln“ von Kern/Eggeling ergab als Obergrenze für eine Çıralı-typische Siedlungsdichte das Verhältnis 1:10 (Haus- zu Orangenbaumfläche). Es wird davon ausgegangen, dass ein engeres Verhältnis bzw. eine hö-

here Dichte den einzigartigen ländlichen Obst-Gartenstadt-Charakter grundlegend zerstören würde. Außerdem wird angenommen, dass die zentrale Brachfläche als Feuchtgebiet nicht für eine Bebauung zur Verfügung steht. Gemäß dieser Annahmen gibt es in Çıralı noch eine ortsbildverträgliche Baureserve (ab 2012 gerechnet) von 2.216 Häusern, was in etwa der Verdoppelung der bisherigen Bauten bedeuten würde. Das Modell verteilt nun bis zu dieser Obergrenze jährlich je nach Szenario eine bestimmte Anzahl neugebauter Häuser. Für die Verteilung bzw. die Wahrscheinlichkeit, wo diese Neubauten entstehen werden, wurden Regeln festgelegt: Neubauten wurden dort am wahrscheinlichsten angenommen, wo schon eine Bebauung existiert (Erweiterungsbauten), wo zumindest schon ein Nachbargrundstück bebaut ist, an Grundstücken mit Straßenanschluss sowie mit bestimmten Landnutzungsklassen.

Zu letzterem s.a. die Karte der Landnutzung, welche während der Exkursion April 2013 von den Studenten erhoben wurde. Eine Analyse der Lage der Neubauten in den vorherigen Jahren zeigte die Wahrscheinlichkeit, in welcher Landnutzungs-klasse am ehesten Neubauten entstanden. Entsprechend wurden den Landnutzungs-klassen Werte zugewiesen: je höher die Wahrscheinlichkeit einer Umwandlung in einer Landnutzungs-klasse, umso höher ihr Wert (s.a. nebenstehende Graphik).

Çıralı'daki Yerleşim Alanları İçin Büyüme Simülasyon Modeli

Çıralı için resmi bir yapı yönetmeliği bulunmamaktadır. Bu çalışmanın amacı, herkesin bağımsız yapı yapabilmesi sonucu gelecekte ortaya çıkacak yapı yapılması muhtemel yerleşim alanlarını tespit etmektir. Gittikçe artan yapılaşma sonrası Çıralı'nın yaşanabilir bir yer olarak kalabilmesi için neler yapılabileceğini tespit etmek hedeflenmiştir. 650 nüfuslu Çıralı'da 1100 adet bina ve 70 adet pansiyon bulunmaktadır. Bu kapsamda 4 senaryo oluşturulmuştur. Her bir senaryoda yerleşim alanlarındaki büyümeye sınırlar konulmuştur. Gelecek hesaplanamadığından bu senaryolar Çıralı için farklı sonuçlar içermektedir. Senaryolardaki detaylı hesaplamalar “Çıralı'da Olası Yapı Gelişimi ve Dağılımı Modeli ve Yerleşim Alanları Gelişim Sınırına Dair Elde Edilen Sonuçlardan Bazıları” adlı asıl proje çalışmamda incelenebilir.

Tüm senaryolar Çıralı'nın maksimum bir yerleşim kapasitesi olduğu göz önüne alınarak oluşturulmuştur. Mevcut yapılar ve sahil modele dahil edilmemiştir. Hazırlanan senaryolarda 1 yıl içerisinde yapılan yeni yapı sayısı ve “Çıralı özgünlüğünü koru” adlı projede açılması planlanan yeni cadde de göz önüne alınmıştır. Gelecekte Çıralı'nın olası durumu ekteki haritalarda görülebilir.

Birinci senaryo hipotezine göre Çıralı'da her yıl 40 yeni yapı inşa edilmektedir. 2005-2012 yılları arasında yapı sayısında ki artış 40 civarındadır. Belirlenen maksi-

mum yerleşim büyüme sınırına 32 yıl sonra ulaşılmaktadır. Bu model ile; gelecekte inşa edilmesi olası yapıların deniz kıyısına ve caddelere yakın oldukları ve yerleşimin günümüzde yoğun olduğu noktalarda yoğunlaşmaya devam edeceği sonucuna ulaşılmıştır. Yeni yapılar ilk olarak caddeyle bağlantısı olan yerleşim alanlarında artış göstermektedir. Yeni yapılar için olası yerler Çıralı'nın kuzeydoğusunda sahile yakın bölgedir ve batı yönde cadde boyunca devam etmektedir. Yapı artışı güneyde, Olimpos istikametinde daha az görülecektir. Çünkü günümüzde dahi bu bölgedeki mevcut yapı yoğunluğu yüksektir. Çıralı'nın orta kesiminde yapılaşma oldukça az görülmektedir. Bu az gelişimin sebebi doğanın varlığı ile açıklanabilir. Çünkü bu orta kesimde sulak alan bulunmaktadır. Ayrıca Çıralı'nın bu bölümünde trafik altyapısı olmadığı için yapılaşma azdır. Sahil kenarına yakın bölgeler yapılaşma için daha cazip görülmektedir.

İkinci senaryoya göre Çıralı'da her yıl 160 adet yeni bina inşa edilmektedir. 2013 yılı Ocak – Mart ayları arasında 40 adet yeni bina inşa edildiği göz önüne alındığında yıl sonuna kadar 160 bina inşa edileceği hesaplanmıştır. Bu senaryo ile belirlenen yerleşim alanı büyüme sınırına 8 yıl içerisinde (4 kat daha hızlı) ulaşılmaktadır. Gelişim şekli 1.senaryodaki gibidir.

Dieses Bewertungsprinzip wurde auch für die anderen Regeln angewandt und somit ein sogenannter Transformationswert für alle Flächen ermittelt. Die höchsten Werte ergeben dann die Flächen, welche am wahrscheinlichsten / zuerst bebaut werden. Dadurch ergibt sich in jährlichen Zeitreihen ein räumliches Verteilungsmuster für die Wahrscheinlichkeit weiterer Zubauten. Der Strand sowie der bisherige Gebäudebestand wurden dabei von der Modellierung einer weiteren Bebauung ausgeschlossen.

In sogenannten Szenarien wurden dabei unterschiedliche Annahmen bzgl. der jährlichen Zuwachsraten getroffen und durch das oben geschilderte Modell berechnet.

Damit lässt sich einerseits feststellen, bis wann die Grenze für eine drastische Veränderung (s.o.) erreicht sein wird, andererseits lässt sich ein bestimmtes räumliches Verteilungsmuster abbilden. So lässt sich u.a. auch die räumliche Auswirkung eines Straßenneubaus abschätzen. Startjahr der Modellierung ist 2012. Betont werden muss noch, dass es sich bei den Szenarienberechnungen durch die Zuwachsmmodellierung nicht um ein Vorhersagen handelt, sondern nur eine bestimmte räumliche Wahrscheinlichkeitsentwicklung bei Annahme ganz bestimmter getroffener Voraussetzungen.

Die folgende Tabelle fasst die unterschiedlichen Annahmen und Auswirkungen der angewandten vier Szenarien zusammen:

Szenarien	Szenario 1	Szenario 2	Szenario 3	Szenario 4
Kennzeichen	„Business as usual“	„Schnelles Wachstum“	„Fluktuierendes Wachstum“	„Fluktuierendes Wachstum“ + Straßenneubau
Zuwachs an Neubauten pro Jahr	40	160	10-200	10-200
Erreichen der vertraglichen Bebauungsgrenze in Jahren	32 (2044)	8 (2020)	12 (2024)	15 (2027)

Die vermutlich wichtigste (alarmierende) Erkenntnis der Modellierungsübung: das sympathisch-ländliche Ortsbild Çıralıs ist in akuter Gefahr in absehbaren Zeiträumen zu verschwinden. Während dafür beim moderaten Wachstum der vergangenen Jahre immerhin noch 32 Jahre bleiben, ist die Grenze bei anhaltender Intensität der

Bebauungsaktivitäten wie im letzten Jahr bereits 2020 erreicht! Auch eine schwankende Bebauungsrate gibt nur weitere vier bzw. sieben Jahre Aufschub bis zur Erreichung der Obergrenze. D.h., nur wenn tatsächlich rasch entsprechende Setzungen z.B. in einem Flächennutzungsplan geschehen, kann das Überschreiten dieser

Üçüncü senaryoda yapı yoğunluğunda dalgalanmalar olduğu gözlemlenmiştir. Bu dalgalı artış yılda 10 ila 200 adet bina arasında, 10-200-140-80 örneğindeki gibi 10 ve katları olarak hesaba alınmıştır. Bu düzensiz değişimin ekonomi vb. olgular-dan kaynaklandığı düşünülmektedir. Bu senaryo ile belirlenen yerleşim alanı büyüme sınırına 12 yıl içerisinde ulaşılmaktadır. Gelişim şekli 1. ve 2. senaryolar ile benzerlik göstermektedir.

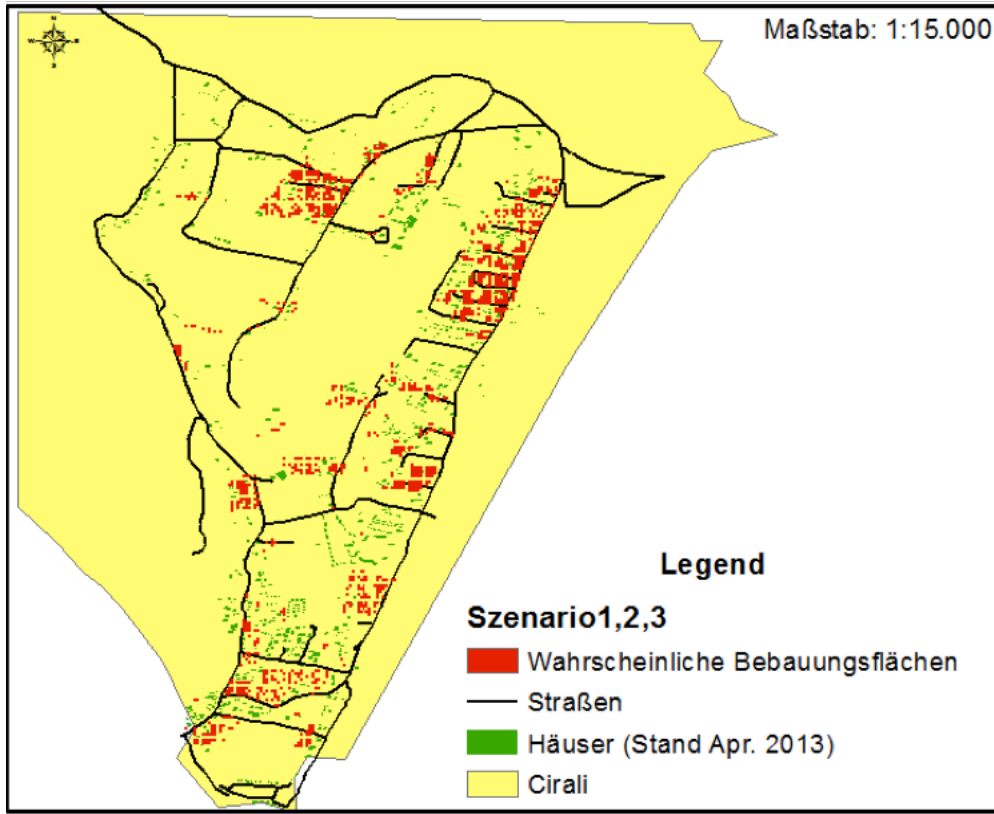
Dördüncü senaryo da üçüncü senaryo gibi dalgalı olarak gözlemlenmiştir. Belirlenen yerleşim alanı büyüme sınırına 15 yıl içerisinde ulaşılmaktadır. Bu senaryoda yerleşimlerin belli noktalarda yoğunlaştığı görülmektedir. Dördüncü senaryonun diğer senaryolardan farkı (turkuaz rengi ile gösterilen) yeni caddenin çevresindeki yapılaşmadır. Yeni yapıların genellikle yeni cadde etrafında olacağı tespit edilmiştir.

Kısaca özetlemek gerekirse senaryolar arasında farklar yapısal faktörlere ve yapı sayısına göre değişmektedir. Yüksek yapı sayısı ile sınıra daha erken ulaşılmaktadır. Yeni cadde ile birlikte cadde çevresindeki alanlar daha ilgi çekici hale gelmiştir. Eğer senaryolar yorumlanırsa, kırmızı alanların yapı yapımında öncelik sahibi olacağı görülebilir. Yapı sınırlaması, Çıralı’nın karakteristik özelliklerinin mümkün olduğunca az değiştirilmesi baz alınarak belirlenmiştir. Senaryolar, sistemin hangi zaman ölçeğinde sınıra ulaşacağı ve yapısal faktörlerden

birinin değişmesi ile Çıralı’daki gelişimin nasıl olacağını göstermektedir. Bu çalışma yeni yapıların muhtemel yerlerini belirlemek ve Çıralı sakinlerine Çıralı’nın ne kadar hızlı değişeceğini göstermek için hazırlanmıştır.

Üçüncü ve dördüncü (limite 12 ve 15 yıl sonra ulaşılan) senaryoların gerçeğe en yakın senaryolar oldukları tahmin edilmektedir. Çünkü büyüme bu iki senaryoda da dalgalı olarak gözlemlenmiştir. Gerçeğe en yakın senaryolar olarak düşünülme sebebi gerçek hayattaki büyümenin de dalgalı olmasıdır. Bununla birlikte Çıralı’da yeni yapılar inşa edildikçe ve bu yapılar için yeni ara caddeler açıldıkça Çıralı strüktüründe kesin bir değişim gözlenecektir.

Değişiminin etkilerini en aza indirmek için Çıralı’daki altyapı tamamen yenilenmelidir. Yaya yolu ve bisiklet yolları içeren caddeler açılmalıdır. Cadde aydınlatmaları, su, kanalizasyon, enerji, rekreasyon alanı veyürüyüş yolları gibi soft turizm için gelen turistlerin ihtiyaçlarına yönelik yenilemeler yapılmalıdır. Bunlar için kapsamlı bir planlama ve önemli boyutta bir finansal araç gerekmektedir. Bu noktada inşaat gürültüsü ve artığı, trafik ve diğer engellerin de ortaya çıkabileceği düşünülmelidir. Yapı sayısındaki artış, bahçe depolarından ya da Ulupınar kaynağından kullanılan suyun daha fazla tüketilmesine ve yer altı suyunun tuzlu hale gelmesine sebep olabilir. Bu durum Çıralı için gelir kaynağı olan



Karte 1: Szenario 1 , 2 und 3 - Harita 1: Senaryo 1, 2 ve 3 (Ölçek: 1:15.000)

sensiblen Obergrenzen verhindert werden. Die Folge des Überschreitens wären ein irreparabler Verlust der städtebaulichen/ländlichen Qualitäten und die Transformation einer ländlichen Streusiedlung mit eingebettetem Tourismus zu einem dominant hart touristisch überprägten Ort irreversibel vollzogen.

Des Weiteren zeigt die Modellierung, dass der Zubau bevorzugt in Form von Nachverdichtungen in Strandnähe (wo auch jetzt schon die meisten Häuser stehen) erfolgen wird. Insbesondere am Strandende im Nordosten sind Neubauten wahrscheinlich, während im Süden der Ortskern entsprechend der Regeln (moderate Nachverdichtung) nur noch wenig Reserven vorhanden sind (Karte 1).

Der Straßenneubau einer zweiten strand-

parallelen Straße (entsprechend dem Vorschlag Kounovsky/Peisl, Szenario 4) fördert erwartungsgemäß eine weitere Baureihe nördlich der Straße (Karte 2).

Mit der verträglichen, faktischen Verdoppelung der Gebäude in Çıralı müssen weitere Konsequenzen überlegt werden: u.a. Straßenausbau und Instandhaltung sowie die Ver- und Entsorgung mit/von Ressourcen wie Energie, Wasser, Abwasser und Müll einschließlich aller damit einhergehenden Belastungen durch Baumaßnahmen und Gebrauch. Dabei scheint insbesondere die nachhaltige Wasserversorgung und der Umgang mit dem Abwasser (s. a. die Arbeit von v. Roeder) besonders kritisch im Fall von Çıralı zu sein. Auf die drohende Verschmutzung und Versalzung des im Bereich von Çıralı sensitiven Grundwassers in Meeresnähe wurden

bahçe bitkilerinin yetiştirilmesini zarara uğratabilir. Bunların sonucunda Çıralı turizm gelirine daha bağımlı hale gelebilir. Günümüzde Çıralı sakinleri gelir kaynaklarının %80'ini soft turizmden sağlamaktadır.

Çıralı'ya uzun soluklu bir bakış açısı kazandırmak için, mevcut ve gelecekte inşa edilmesi olası yapılar için bir imar planına ihtiyaç vardır. Bunun için uzman kuruluşların desteği gerekmektedir. Çıralı'daki yerel halkın imar planı sürecine katılmaları gerekmektedir. Çıralı'da gelecekteki yapı yoğunluğu, trafik ve turist sayısı artışı günümüzde turistlere olan bireysel ilginin zorlaşması ve çalışma şeklinin değişmesine neden olabilir. Soft turizmde gelişme sağlandığı takdirde öncelik gelir sağlama üzerine olmayacaktır. Turizmi adım adım geliştirmek ve sürdürülebilir kılmak önemlidir. Günümüzde Çıralı'ya gelen turistler özellikle Çıralı'nın orijinallliğini, sakinliğini, doğal kalışı ve temiz sahilini, insanların sıcak davranmasını, iklimini, Türk mutfağını, sade ve temiz konaklama yerlerini ve yakın çe-

vresindeki rekreasyon olanaklarını değerli bulmaktadır. Bunların yanı sıra turistlerin teknolojik (telefon, internet vb.) ihtiyaçları da karşılanmaktadır. Çıralı, karakteristik özellikleri ve aynı zamanda yakın çevresindeki kitle turizminden ayrı duruşu ile gelecekte başarı elde edebilir.

Bu çalışmanın ana amacı Çıralı'nın geçtiğimiz 8 yıldaki gelişimi ve elde edilen gözlem verileri sonucu Çıralı için bir gelecek tahmininde bulunmaktır. Çıralı'daki yapılaşmanın büyük çoğunluğu Çıralı sakinleri tarafından gerçekleştirilmiştir (ilke: Herkes istediğini inşa eder). Çıralı'nın karakteristiğini, bütünselliğini ve çekiciliğini yitirmeden değişmesi önem taşımaktadır.

Sibel Yildirim

Peyzaj Mimarlığı ve Stratejik Peyzaj Planlama ve Yönetimi Bölümü - Münih Teknik Üniversitesi, Bahar Dönemi 2013

schon während der Exkursion Hinweise der Einheimischen gegeben. Mögliche Grenzen der Belastbarkeit sowie die Konkurrenz zu garten- und obstbaulichen Nutzung sollten beim weiteren Ausbau dringend mit berücksichtigt werden.

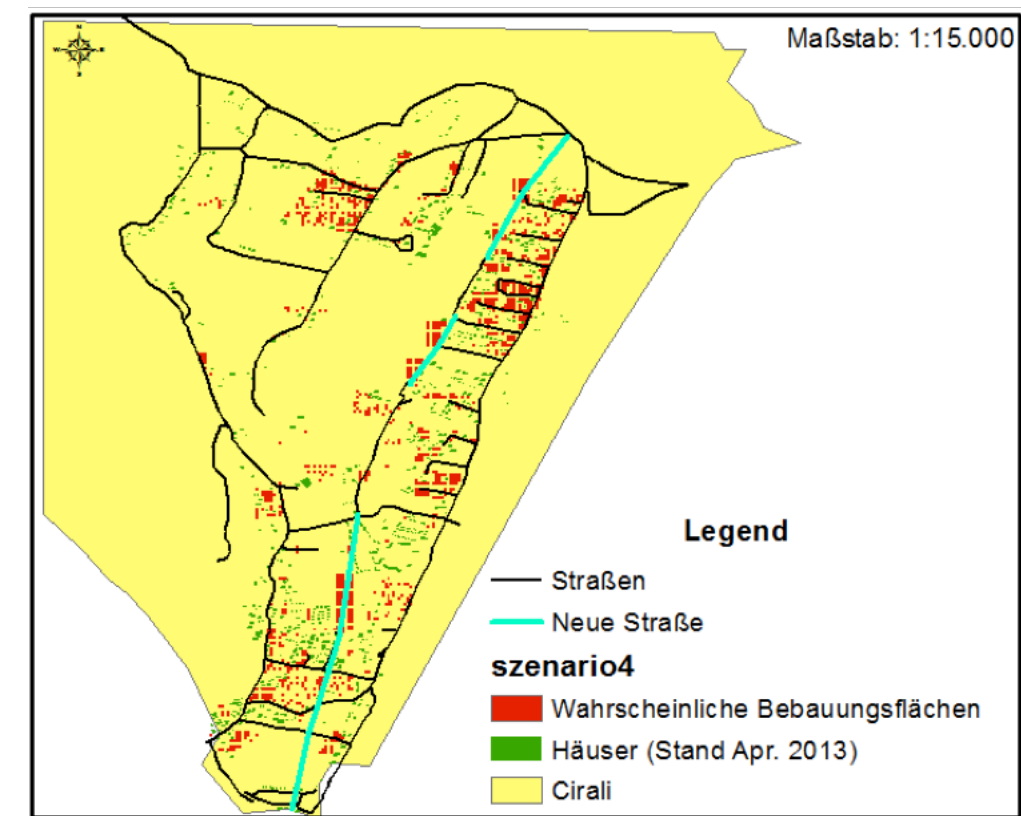
Die Ergebnisse der Modellsimulation weisen ein weiteres Mal auf die Dringlichkeit eines integrierten Flächennutzungs- und touristischen Entwicklungsplanes hin, welcher die Entwicklung partizipativ und verbindlich in die von den Einwohnern Çıralı gewünschte Richtung lenkt.

Sicher scheint nur zu sein, dass sich Çıralı verändern wird. Derjenige, der einen Plan für eine Veränderung hat, wird diese Zukunft selbst in die Hand nehmen und kann Sie nach seinen Vorstellungen gestalten. Es ist den Einwohnern von Çıralı zu wünschen, dass sie sich entgegen ihren bisherigen Traditionen hierzu rechtzeitig zusammenschließen, bevor andere ihnen die Entwicklung vorschreiben werden.

Sibel Yildirim

Masterprojekt am Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung - Technische Universität München, Sommersemester 2013

- Lejand
- Cadde
 - Yeni cadde
 - Senaryo 4
 - Yeni yapıların olası yerleri
 - Mevcut yapılar (Nisan, 2013)
 - Çıralı



Karte 2: Szenario 4 Auswirkungen des Baus neuer Straßen unter Berücksichtigung einer schwankenden Baurate
Harita 2: Açılması planlanan yeni cadde ve dalgalanmanın Senaryo 4'e olan etkisi



Tourismuszertifizierung zur Förderung von ...?

Çıralı's große landschaftliche und kulturelle Qualitäten sind die Grundlage für die weitere Entwicklung des Tourismus in dieser Idylle am Mittelmeer. Der nachhaltige Umgang mit diesen Qualitäten ist allerdings nicht selbstverständlich, wie verschiedene jüngere Entwicklungen in Çıralı zeigen. Hotels werden sukzessive vergrößert, und auch ganz neue Formen von Hotelanlagen sind entstanden, die sich in ihrer Art und ihren Dimensionen nicht mehr harmonisch in die vorgegebenen Ortsstrukturen einfügen. Für die weitere touristische Entwicklung wird es auch darauf ankommen, sorgfältig mit den knappen natürlichen und landschaftlichen Ressourcen umzugehen: die zur Verfügung stehende Fläche für die weitere Entwicklung ist in der Bucht begrenzt, die natürlichen Trinkwasservorräte sind ein knappes Gut, Konzepte für die nachhaltige Abfall- und Abwasserbehandlung sind Schlüsselthemen für ökologisch verträglichen Tourismus.

Die Einführung eines Zertifizierungssystems für den Tourismus könnte einen entscheidenden Impuls geben, um sich auf Ziele für die nachhaltige Entwicklung des Tourismus in Çıralı zu verständigen und einen Anreiz für ihre Umsetzung zu setzen. Zielgruppe für das Zertifizierungssystem sind die Pensionsbetreiber. Ein Großteil der Bevölkerung von Çıralı hat mit den Pensionen zu tun: 104 Pensionen (ciralinfo.com, August 2013) kommen auf etwa 800 Einwohner. Wenn man davon ausgeht,

dass mindestens vier Personen in einer Pension arbeiten, sind etwa 50% der Bevölkerung direkt in Beherbergungsbetrieben beschäftigt. Die freiwillige Zertifizierung würde diejenigen Betriebe kenntlich machen, die sich zu einem nachhaltigen und die landschaftlichen und kulturellen Qualitäten Çıralı's fördernden Tourismus verpflichten – ein wichtiger Faktor für die Vermarktung. Nimmt die Mehrzahl der Pensionen von Çıralı an der Zertifizierung teil, so entsteht daraus ein Markenzeichen für den Ort als Ganzes. Als Zielgruppen sind Lebensstil- und gesundheitsorientierte Touristen sowie Aktivtouristen zu nennen.

Welche Schwerpunkte hat das Zertifizierungssystem?

Die folgenden Schwerpunktthemen des Zertifizierungssystems beziehen sich auf die landschaftlichen und kulturellen Merkmale von Çıralı. Sie sind als Vorschläge zu verstehen, um die grundsätzlichen Ziele der Zertifizierung zu verdeutlichen. Ihre Konkretisierung sollte in einem nächsten Schritt gemeinsam mit den Bewohnern von Çıralı erfolgen.

1. Kleine Pensionen in Gärten

Der vorherrschende Charakter Çıralı's mit seinen kleinen Pensionen, die in Gartengrundstücke eingebettet sind, soll erhalten bleiben. Zertifiziert werden sollen daher nur Pensionen in niedriger Bauweise (max. 2 Stockwerke). Die Verwendung biologischer Baustoffe könnte ein weiteres Quali-

Çıralı nereye doğru gidiyor? Neyi geliştirmek için turizm sertifikası?

Çıralı'daki peyzajın kalitesi ve kulturelle Qualität Akdeniz'deki Sakin ve huzurlu ortamın gelecekte Gelişmesi için bir temel oluşturmaktadır. Birçok yeni gelişmenin gösterdiği üzere Çıralı'da kalitenin sürdürülebilir yönetimi net şekilde görülmektedir. Oteller her geçen gün daha büyük inşa edilmekte ve mevcut yapıya uyum sağlamayan yeni otel tipleri ortaya çıkmaktadır. Gelecekteki turizm gelişimi, sınırlı ve doğal peyzaj kaynaklarının dikkatli şekilde kullanılmasına bağlıdır. Gelecekteki gelişim için koydaki kullanılabilir alanlar ve doğal içilebilir su kaynakları limitlidir. Sürdürülebilir atık ve atık su yönetim yaklaşımı ekolojik turizm için anahtar rol oynamaktadır. Çıralı'da bir sertifikasyon sistemi uygulanması turizm için teşvik olarak görülmektedir. Bu turizm sertifikasyon sisteminin uygulanması ile Çıralı'da turizmin sürdürülebilir gelişimi konusunda hedefler koyarak, bu hedeflerin uygulanması için teşvik sağlanabilir. Sertifikasyon sistemi için hedef grup pansiyon sahipleridir. Çıralı nüfusunun büyük bir kısmı pansiyonculuk ile uğraşmaktadır: 104 adet pansiyon (ciralinfo.com; Ağustos, 2013), 800 nüfus. En az 4 kişinin pansiyonda çalıştığı düşünülürse nüfusun %50'sinin doğrudan konaklama tesisinde çalıştığı sonucuna ulaşılmaktadır. Sertifikasyon sistemine gönüllü katılarak Çıralı'nın sürdürülebilir, doğal ve kulturel turizm kalitesini koruma görevi üstlenen pansiyonlar öne çıkabilirler. Çıralı'daki birçok pansiyonun sertifikasyon sistemine katılmasıyla Çıralı'da bir marka oluşturu-

labilir. Hedef grubunun büyük bir kısmını sağlıklı yaşam tarzına önem veren aktif turistler oluşturmaktadır.

Sertifikasyon sistemi hangi önceliklere sahiptir?

Sertifikasyon sistemi Çıralı'nın doğal ve kulturel özellikleri ile ilişkilidir. Bu özellikler sertifikasyonun temel hedeflerini belirlemek için temel alınmalıdır. Sertifikasyon sistemi Çıralı sakinleri ile birlikte net bir şekilde belirlenmelidir.



Abb. 1: Straße parallel zum Strand - Şekil 1. Sahile paralel caddeler

1. Bahçe İçindeki Küçük Pansiyonlar Çıralı'da sıklıkla gözlemlenen bahçe içindeki küçük ve karakteristik pansiyonlar muhafaza edilmelidir. Küçük yapı tarzına sahip pansiyonlar (maksimum 2 katlı) sertifikasyona dahil edilmelidir. Organik yapı malzemelerinin kullanılması bir diğer kalite özelliği olabilir. Sertifikasyon için bir başka kriter de caddeyle çevrelenmiş alan sınırlarındaki ağaç ve ağaçlık varlığıdır. Yüzme havuzları, su ihtiyacı çok olan çimenlik ve geniş spor alanları sertifikasyona dahil edilmeyecektir. (Şu çalışmalar incelenbilir: M. Eggeling ve S. Kern, S. Yıldırım.)



Abb. 2-6: Hinweisschilder von Pensionen - Şekil 2-6. Pansiyonlara ait levhalar

tätsmerkmal sein. Weitere Kriterien für die Zertifizierung sind ein Baum- und Gehölzbestand, der die Grundstücke zur Straße hin einrahmt. Swimmingpools, bewässerungsintensive Grünflächen oder großflächige Sportanlagen sind zu vermeiden. (Siehe hierzu auch die Beiträge von M. Egeling und S. Kern sowie von S. Yildirim)

2. Gartenbau

Viele Pensionsbetreiber pflanzen zusätzlich in ihren Gärten Obst und Gemüse an und halten Vieh. Das verleiht dem Ort ein ursprüngliches, ländliches Flair. Lokale Vermarktung und Verwertung wird von den Touristen geschätzt und sichert faire Preise für die Produzenten. Obst und Gemüse sollen nach den Richtlinien eines Bio-Siegels produziert werden (Siehe Beitrag zu Obstbau in Çıralı).

3. Strand mit der Meeresschildkröte

Der Strand ist einer der Hauptgründe für Çıralı als Reiseziel (siehe Abb.7). Strand und Wasser sind sauber, es ist ruhig und er hat höchste Bedeutung als Nistplatz für die bedrohte Meeresschildkröte (Caretta caretta). Die Pensionen respektieren und fördern die Bedeutung des Strands für den Naturschutz, in dem sie ihre Gäste informieren, Aktivitäten, die die Meeresschildkröte und andere Tierarten schädigen könnten vermeiden und aktiv zum Erhalt dieses Arten beitragen (z.B. durch För-

derung der Ulupınar Kooperative für den Schutz der Meeresschildkröte).

4. Pflege der Tradition und Geschichte von Çıralı

Die touristischen Zielgruppen von Çıralı zeichnen sich durch Interesse an den lokalen Traditionen und deren Ursprüngen aus. Die Pensionsbetreiber können durch die Bewahrung und Förderung dieser Traditionen einschließlich der regionalen Küche aus lokalen Produkten,

Für das Zertifizierungssystem wurden die oben genannten, grundlegenden Ziele formuliert, die die Pensionsbetreiber erfüllen sollen. Weitere Themen, die sich auf den ökologisch nachhaltigen Betrieb der Pensionen beziehen (Umgang mit Wasser, Abfall- und Abwasser, Strom, u.a.m.) wurden ebenfalls in der Projektarbeit behandelt. Das Zertifizierungssystem orientiert sich dabei an vorhandenen Kriterien für nachhaltigen Tourismus. Es sollte allerdings darauf geachtet werden, für jeden Bereich nur ein bis wenige sehr einfach durch Befragung, Beobachtung oder Schätzungen zu erhebende Kriterien zu wählen, um das Zertifizierungssystem so einfach wie möglich zu halten. In der Projektarbeit wurde dazu ein Fragebogen entworfen. Welche Vorteile haben Pensionsbetreiber von der Teilnahme am Zertifizierungssystem?

2. Bahçecilik

Çoğu pansiyon sahibinin pansiyoncuğun yanı sıra bahçelerine sebze ve meyve dikmeleri ve hayvancılıkla uğraşmaları Çıralı'ya doğallık ve kır havası vermektedir. Yerel pazarlar ve üretim, turistler tarafından değerli görülmekte ve üreticilere uygun fiyat garantisi vermektedir. Meyve ve sebzeler Bio-Siegel (Biyo-Damga) yönetmeliğine göre üretilmelidir. (Çıralı'daki meyve bahçeleri makalesi incelenebilir.)

3. Deniz kaplumbağalı sahil

Çıralı'nın turistler için tercih sebebi olmasının ana sebebi sahilidir (Şekil 7). Deniz suyunun temiz olması ve sahilin sakinliği, sahilin tehlike altındaki deniz kaplumbağaları (Caretta caretta) için yumurtlama alanı olması açısından büyük bir önem taşımaktadır. Pansiyonlar, sahildeki doğa koruma çalışmalarına saygı göstermekte ve misafirlerini deniz aktivitelerinin deniz kaplumbağaları ve diğer hayvanlar için



Abb. 7: Der Strand von Çıralı - Şekil 7. Çıralı sahili

tehlikeli olabileceği konusunda bilgilendirmekte ve hayvanları korumak için aktif olarak katılım göstermektedirler.

4. Çıralı'nın tarihi ve geleneksel yapısı

Çıralı'nın hedef turist grubu geleneklere ve bu kuralların çıkışına ilgi duymaktadır. Sertifikasyon sistemi için yukarıda bahsedilen hedefleri pansiyon sahiplerinin uygulamaları gerekmektedir. Pansiyonların ekolojik ve sürdürülebilir şekilde işletilebilmeleri için (su, atık su ve katı atık yönetimi, elektrik vb.) birçok konu proje çalışmasına dahil edilmiştir. Sertifikasyon sistemi, mevcuttaki sürdürülebilir turizm kriterlerini baz almaktadır. Bahsedilen her başlıktan bir ya da birden çok kriterin; insanlara sorarak, gözlemleyerek ya da tahmin yolu ile seçilmesinin sertifikasyon sistemini kolaylaştıracağı göz önünde bulundurulmalıdır. Bu proje çalışması kapsamında bir anket çalışması hazırlanmıştır.

Sertifikasyon Sistemine Katılan Pansiyon



Abb. 8 und 9: Hinweise auf den Umgang mit Caretta caretta - Şekil 8-9. Caretta caretta'ya davranış ile ilgili işaretler

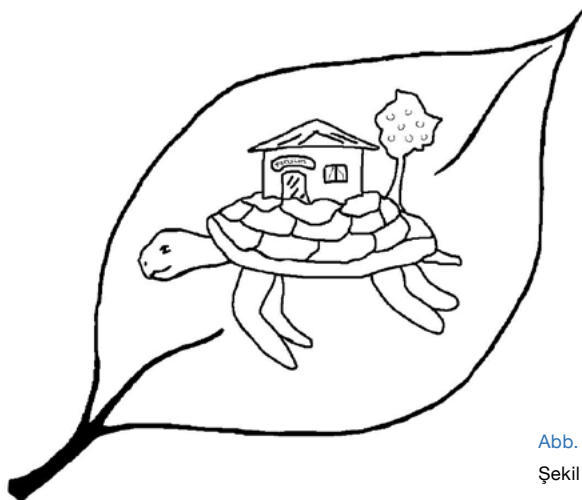


Abb. 10: Entwurf eines Symbols für Zertifizierte Betriebe. Design: J. Liebmann -
 Şekil 10. Önerisi Sertifika sahibi pansiyonların amblemi (Tasarım: J. Liebmann)

Das Zertifizierungssystem hilft Pensionsbetreibern, ihre Pensionen durch Einsparung von Wasser und Energie umweltfreundlicher zu bewirtschaften und damit auch Geld zu sparen. Der wesentliche Effekt der Zertifizierung besteht aber darin, dass die Pensionsbetreiber und insgesamt der ganze Ort, sich klar für einen qualitäts- und ökologische orientieren Tourismus profilieren. Das Zertifizierungssystem kann also dazu beitragen, dass Außenstehende das gemeinsame Ziel erkennen, das die Bewohner von Çıralı haben.

Die Grundlagen des Tourismus werden auf diese Weise nachhaltig erhalten. Die angesprochenen Zielgruppen sind eher zahlungskräftig und bereit, für ihr Urlaubserlebnis mehr Geld auszugeben, als Massentouristen. Die Gefahr einer Ansiedlung von großen Hotelanlagen würde sinken, weil die Mehrheit der Bevölkerung nicht ihre wirtschaftlichen Grundlagen zerstören will.

Umsetzung des Zertifizierungssystems

Das hier skizzierte Zertifizierungssystem ist mit den interessierten Pensionsinhabern auszuarbeiten, um geeignete Kriterien und Maßnahmen festlegen zu können. Es soll transparent und einfach zu hand-

haben sein. Bei Erreichen einer bestimmten Punktezahl werden die Betriebe mit einer Urkunde ausgezeichnet. Durch in regelmäßigen Abständen wiederholte Zertifizierung können die Pensionen ihre Fortschritte messen. Die Teilnahme am Zertifizierungssystem ist kostenlos und freiwillig.

Wer ist mit dabei?

Die Anwarter: die Pensionsbetreiber von Çıralı

Der Auszeichner: ein lokaler oder regionaler Interessenverband (auch eine eigens gegründete Kooperative aus Çıralı wäre denkbar)

Die Gutachter: z.B. Experten einer Universität z.B. von der Akdeniz-Tourismusfakultät.

Die Finanzierungsinstitution: eine Firma oder eine Nichtregierungsorganisation

Julia Liebmann

Masterprojekt am Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung - Technische Universität München, Sommersemester 2013

Sahipleri Hangi Avantajlara Sahip Olurlar? Sertifikasyon sistemi, pansiyon sahiplerine su ve enerji tasarrufu sağlamanın yanı sıra ekonomik ve çevre dostu pansiyonlara sahip olma konusunda da yardımcı olmaktadır. Sertifikasyon sisteminin ana hedefi, pansiyon sahipleri ve tüm Çıralı'ya kalite ve ekoloji temelli bir profil çizmektir. Bu sisteme katılmak, dışarıdan gelen insanların Çıralı sakinlerinin sahip olduğu ortak hedefi görebilmesini sağlayacaktır.

Sürdürülebilir turizmin altyapısı sürekli var olan bir tutum ile korunabilir. Hedef gruplar finansal açıdan kitle turistlerinden daha güçlü ve tatil için daha çok para harcamaya eğilimlidirler. Büyük otellerin gelme riski Çıralı sakinlerinin büyük çoğunluğunun ekonomik temele zarar vermeyi istememele-ri ile azalmaktadır.

Sertifikasyon Sisteminin Uygulanması
 Tasarlanan bu sertifikasyon sistemi için uygun kriterler ve ölçütler ilgili pansiyon sahipleri ile birlikte geliştirilmelidir. Herkes tarafından anlaşılabilir ve uygulanabilir olmalıdır. Belli bir puana ulaşan pansiyonlar sertifika ile ödüllendirilmektedir. Pansiyonlar belli periyodlarla sertifikasyona katılarak gelişimlerini takip edebilirler. Sertifikasyon sistemine katılım gönüllü ve ücretsizdir.

Şekil 10. Sertifika sahibi pansiyonların amblemi (Tasarım: J. Liebmann)

Kimler katılım göstermektedir?

Adaylar: Çıralı'daki pansiyon sahipleri

Etiketleyenler: Yerel ya da bölgesel ilgi grubu (Çıralı'da kurulmuş kooperatif düşünülebilir)

Bilirkişiler: Akademisyenler (Örneğin: Akdeniz Üniversitesi Turizm Fakültesi'nden)

Maddi kaynak: Sivil toplum kuruluşu ya da firmalar

Julia Liebmann

Peyzaj Mimarlığı ve Stratejik Peyzaj Planlama ve Yönetimi Bölümü - Münih Teknik Üniversitesi, Bahar Dönemi 2013

Growing Money - Obst als touristisches Produkt

Das einzigartige Ortsbild Çıralıs hat etwas von einer improvisierten ländlichen Gartenstadt: die zurückhaltende Architektur der Pensionen ist eingebettet in, ja fast versteckt hinter üppigem Grün von Obstgärten, meist bestehend aus Orangenbäumen. Die Struktur der Zitrusbäume steht einem „harten“ Ausbau Çıralıs bislang relativ erfolgreich im Weg. Eine bewusstere Nutzung und geschickte Präsentation der Obstbaumkulturen bzw. daraus gewinnbarer materieller und immaterieller Produkte kann somit essentiell dazu beitragen, die hohen Qualitäten des Ortes nicht nur optisch zu erhalten sondern auch durch eine höhere Wertschöpfung attraktiv und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Nachfolgend wird eine in diesem Sinne attraktive und wirksame Verknüpfung von Obstbau und Tourismus skizziert, welche auf qualitatives statt auf quantitatives Wachstum setzt. Damit man auch zukünftig „im Garten unter Orangenbäumen frühstücken“ (Seibert, 2013) kann. Aber auch noch viel mehr.

WER? Grundsätzlich können private Einrichtungen, wie Obsthöfe, gemeinschaftliche Einrichtungen, wie Vereine oder öffentliche Einrichtungen, wie Behörden, touristische Angebote bereitstellen. Diese Angebote können an Einwohner, Tagesbesucher, Touristen, Tagungsteilnehmer oder Geschäftsreisende, u.a. in Form von Infrastruktur, Aufenthaltsmöglichkeiten, Ausflügen und Verpflegung, gerichtet sein.

WO? Die Nutzung des Obstbaues kann entweder räumlich getrennt, neben oder zwischen den Obstbäumen erfolgen. Beispielsweise können Obstprodukte als Snacks bei Bootstouren angeboten werden, Obst neben der Plantage in Form von Selbstbedienungsständen verkauft werden und Spaziergänge durch Obstplantagen unternommen werden. Zudem können solche Angebote auf Obsthöfen in Form von Führungen, in Unterkünften als gestalterische Besonderheit z.B. durch Obstdekoration, in Restaurants in Form von Gerichten, in Geschäften als Souvenirs oder in Serviceeinrichtungen z.B. als Beautyprodukte in Wellnessbereichen angeboten werden. Desweiteren gibt es neben den örtlich begrenzten Angebotsformen auch Angebote die überall verfügbar sein können, u.a. Internetseiten.

WIE? Zum einen können die Gärten, die die Häuser umgeben und zum anderen die Obstplantagen, beispielsweise in Form von Entspannungsmöglichkeiten für den Tourismus genutzt werden. Zudem können sowohl das Mikroklima als Schattenspende, die Obstbäume mit ihren Früchten, Flora in Form von Kräutertees, durch die Fauna gewonnene Produkte wie Honig, obstbauliche Infrastrukturen als Übernachtungsmöglichkeiten und der gesamte Obstgarten als Landschaftsprägendes Element auf Postkarten vermarktet werden. Auch muss sich die Nutzung der Obstbäume nicht auf die Früchte beschränken,

Yetiştirilen Para – Turistik Ürün Olarak Meyve

Çıralı'nın eşsiz peyzajı bahçe kent doğaçlamasına sahiptir. Pansiyonların baskın olmayan mimarı yapıları, özellikle portakal bahçelerinden oluşan meyve bahçelerinin muazzam yeşilliği arasında kısmen gizlenmektedir. Çıralı'nın aşırı yapılaşmasını narenciye ağaçlarının yapısı başarılı bir şekilde engellemiştir. Çıralı'daki meyve ağaçlarının maddi ve maddi olmayan ürünleri Çıralı'nın kalitesini sadece görsel çekicilik açısından değil ayrıca Çıralı'nın değerini artırması ve gelişimini sürdürülebilir kılması için de gereklidir.

Bahçe bitkileri ve turizm arasındaki bağlantının çekici ve etkili olması kalitedeki büyümenin nicelikli olması yerine yüksek olmasına bağlıdır. Bu sayede gelecekte portakal bahçelerinde, ağaç altlarında kahvaltı edebilmek ve daha fazlası mümkün olacaktır.

KİM? Özel kurumlar, çiftçiler, dernekler, kulüpler ya da kamu kurumları ve resmi daireler Çıralı'da elde edilen turistik ürünleri sunabilirler. Bu ürünler; Çıralı sakinlerine, günübirlik ziyaretçilere, turistlere, konferans katılımcılarına ve iş seyahati yapanlara altyapı, rekreasyon tesisleri, gezi ve yiyecek hizmeti olarak sunulabilirler.

NEREDE? Meyve üretimi, özel ayrılmış alanlarda, meyve ağaçlarının arasında ya da yakınında olabilirler. Meyve ürünleri teknelerinde aperatif olarak, meyve plantasyonlarının yanında tezgahlarda satılabilir ve meyve plantasyonları içerisinde

yürüyüşler düzenlenebilir. Meyve bahçelerinde yetişen ürünler konaklama yerlerinde özel tasarımlarla meyve dekorasyonu olarak, restoranlarda yemek sunumlarında, dükkanlarda hediyelik eşya olarak ya da güzellik ürünü olarak sunulabilir. Bunun yanı sıra internet siteleri gibi tekliflere kolay ulaşılacak yerlerde ve yerinde sunumlar yapılabilir.

NASIL? Evleri çevreleyen bahçeler ve meyve bahçeleri turistler tarafından rahatlatma amaçlı kullanılabilir. Peyzajın yapı elementleri; meyve ağaçları meyveleriyle, flora bitki çaylarıyla, mimari meyve yapıları gece konaklaması için, tüm meyve bahçelerinden ve faunadan kazanılan bal vb. ürünler posta kartlarının üzerinde pazarlama için kullanılabilir. Meyve ağaçlarının kullanımı sadece meyve üretimi ile sınırlı olmamalı, kök, gövde, kabul, dallar, yapraklar, çiçekler ve tomurcukların da kullanılabileceği göz önünde bulundurulmalıdır. Olası öneriler arasında portakal formu ahşap kitap destekleri, ağaç köklerinden takılar, baharat olarak çiçekler, ağaç kabukları ile dekorasyonlar yer almaktadır.

NE? Çıralı gibi istikametleri ya da tek tekli pansiyonlar gibi seçenekleri pazarlamak mümkündür. Başka bir deyişle bireysel teklifler üretmenin yanı sıra (meyve suyu gibi), bir meyve bahçesinden diğer bir meyve bahçesine Likya yolu boyunca yürüyüş turları düzenlenebilir. Bir ürün (reçel vb.), aktivite (meyve temelli açılış kursu) ve

sondern kann auch Wurzeln, Stamm, Rinde, Äste, Blätter, Blüten und Knospen umfassen. Mögliche Angebote sind u.a. Holzbuchstützen in Orangenform, Schmuck aus einem Wurzelstück, Blüten als Gewürz und Rinde zu Dekorationsartikeln verarbeitet. WAS? Vermarkten kann man zum einen eine ganze Destination, wie Çıralı oder einzelne Angebote, z.B. eine Pension. Zum anderen können einzelne Angebote, z.B. Obstsaft selber herstellen oder vernetzte Angebote, wie Wanderungen entlang des Lykischen Wanderweges von einem Obsthof zum anderen, bereitgestellt werden. Grundsätzlich muss man unterscheiden ob ein Produkt (z.B. Marmelade), eine Aktivität (z.B. Obst-Kochkurs), Wahrnehmung (z.B. Bewerbung durch Fotos und Beschreibungen) oder Wissen (z.B. durch Führungen) angeboten bzw. vermarktet wird. Weitere Beispiele für Möglichkeiten zur Ausrichtung von Angeboten finden sich in Abbildung 1.

WANN? Angebote könne entweder vor, während oder nach der Reise genutzt werden. Zudem können Angebote einmalig als Event, regelmäßig in Obsthofführungen, saisonal begrenzt, in Form von Früchten oder immer z.B. als Informations-Homepage zur Verfügung stehen. Bei der Auswahl geeigneter Angebote für Çıralı ist es wichtig sowohl einzelbetriebliche Fähigkeiten, als auch den Kontext in dem Çıralı steht, zu beachten. Hierzu zählen interne Stärken, wie die ungewöhnliche Mischung von Attraktivitäten: Unechte Karettschildkröte, Olympos, ewigen Flamme und Lykischer Wanderweg und Schwächen, wie infrastrukturelle Mängel. Auch externe Chancen, wie ein beginnendes Umdenken der türkischen Regierung in Richtung qualitativ hochwertigerem Tourismus und Risiken, wie Umstrukturierungen der administrativen Zugehörigkeit, sind zu beachten. Insgesamt ist es möglich für Çıralı ganz neue Angebote anzubieten, bestehende Angebote zu erweitern, verschiedene bestehende Angebote miteinander zu kombinieren (vgl. Tabelle 2) und somit zu einer grünen Entwicklung von Çıralı beizutragen.

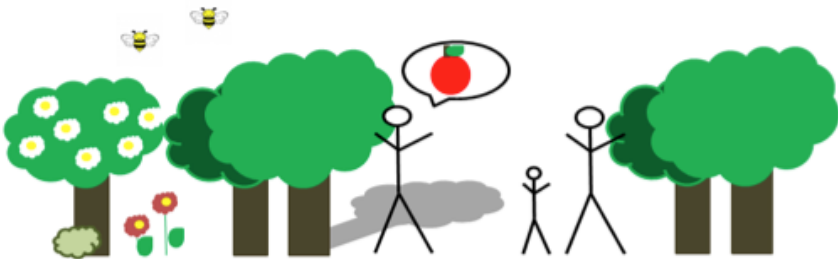
algısal (açıklamalı fotoğraflar) açıdan pazarlanabilir. Teklifleri belirlemeye yönelik diğer öneriler Şekil 1.’de yer almaktadır.

NE ZAMAN? Bu çalışmada yer alan öneriler, tatil öncesi, tatil sırasında ya da tatil sonrasında gerçekleştirilebilir. Bu öneriler; tek seferlik organizasyonlar, düzenli turlar (meyve bahçelerinde), internet sayfalarında mevsimsel ya da her zaman verilen bilgiler ile ulaşılabilir olmalıdır. Çıralı’ya uygun teklifleri seçmek için hem firmaların olanaklarını hem de Çıralı’nın sahip olduğu nitelikleri dikkate almak önemlidir. Örneğin Caretta caretta’ların varlığı, Yanartaş ve Likya Yolu gibi sıra dışı bir çekiciliğin yanında altyapının eksik olduğu düşünülmelidir. Ayrıca hükümetin yeni bir

bakış açısı getirerek yüksek kaliteli turizme yönelmesi ve idari yönetimin yeniden yapılandırılması gibi diğer seçenekler de göz önüne alınmalıdır. Sonuç olarak, Çıralı için mevcuttaki olanakları genişletmek, diğer mevcut olanakları birleştirmek ya da yeni olanaklar önererek Çıralı’nın sürdürülebilir gelişimine katkıda bulunmak mümkündür.

Elisabeth Müller

Peyzaj Mimarlığı ve Stratejik Peyzaj Planlama ve Yönetimi Bölümü - Münih Teknik Üniversitesi, Bahar Dönemi 2013



Produkte	Wahrnehmung	Aktivitäten	Wissen
• Aktiv/ Passiv z.B. Saft herstellen/ Landschaft genießen • Bewusst/ Unbewusst z.B. Lehrpfade/ Entspannungsmöglichkeiten • Ursprünglich/ Verarbeitet/ Erweitert/ Abgeleitet Für Beispiele vgl. Tabelle 1		• Direkte/ Indirekte Einnahmen z.B. Verkauf von Produkten/ Werbung • Freizugänglich/ Beschränkt z.B. Weg durch Plantage/ Pensionsgärten • Kern-/ Zusatzelement z.B. Obsthofführung/ Verkostung während einer Bootstour	

Abbildung 1 Art der Angebotes (mitte) und Möglichkeiten zur Angebotsgestaltung (unten)

Ürünler	Algı	Aktiviteler	Bilgilendirme
• <i>Aktif/Pasif</i> Ör: Meyve suyu üretimi/ Peyzajın tadını çıkarmak • <i>Bilinçli/Bilinçsiz</i> Ör: Eğitim/Dinlenme olanakları • <i>Kaynak/İmalat/Geliştirme/Yönlendirme</i> (Örnek için Tablo 1.'e bakınız.)		• <i>Doğrudan gelir /Dolaylı gelir</i> Ör: Ürünlerin satışı /Reklam • <i>Erişimi serbest / Erişimi sınırlı</i> Ör: Bahçeler arası yollar/ Pansiyon bahçeleri • <i>Ana unsur/İlave unsur</i> Ör: Meyve bahçesi turları/Yemekli tekne turları	

-Şekil 1: Tasarım için fırsat olanakları (ortada) ve olanak çeşitleri (aşağıda)

	Kategorie	Art der Behandlung	Produkt
Ursprünglich			
	Unbehandelt	Keine	Orange
Verarbeitet			
	Aussehen	Laserbeschriftung	Orange mit Logo
	Zustand	Trocknung	Getrocknete Orangenscheiben
	Schwächen ausgleichen	Verlängerung der Verfügbarkeit	Orangenwasser
Erweitert			
	Ergänzen	Verarbeitung von eigenen und fremden Zutaten zu einem Produkt	Orangenschokolade
	Kombinieren	Fertiges eigenes Produkt mit fremden Produkten kombinieren	Geschenkkorb mit eigenen und fremden Produkten
Abgeleitet			
	Optisch	Orientierung an Form und Farbe	Dekorationsartikel in Orangenform
	Zusammenhang	Orientierung am Obstbau	Krimi mit Bezug zu Orangen

Tabelle 1 Möglichkeiten zur Nutzung von Orangen als Produkt

	Kategori	İşleme	Ürün
Kaynak			
	İşlenmemiş	Yok	Portakal
İmalat			
	Görünüm	Lazer Baskı	Logolu Portakal
	Durum	Kurutma	Kurutulmuş portakal dilimleri
	Zayıflama Dengeleme	Uzun süre hazırda bulundurmak	Portakal suyu
Geliştirme			
	Bütünlemek	Mevcuttaki ürünler ile dışarıdaki ürünleri tek üründe işlemek	Portakallı çikolata
	Kombinasyon	Dışarıdaki ürünler ile mevcut ürünlerin kombinasyonu	Mevcut ya da diğer ürünlerden oluşan hediye sepeti
Yönlendirme			
	Optik	Renk ve doku ile oryantasyon	Portakal formunda dekorasyon ürünleri
	Bağlantı	Bahçe bitkileri ile oryantasyon	Portakal ile ilgili dedektif romanı

Tablo 1: Portakalın ürün olarak kullanılması için olanaklar

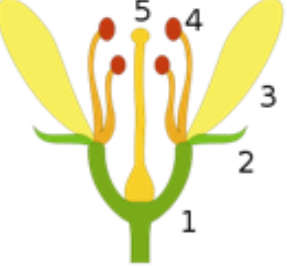
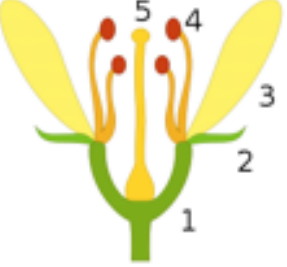
	Neu	Erweitert	Kombiniert
Produkt	Orangenblütentee 	Marmelade mit Orangenblüten verfeinern 	Kunsthandwerk mit Blütenkombinieren (Bilder, Schmuck) 
Aktivität	Blütenfest 	Zwischen Blüten auf Möbeln mit Blüthenthema entspannen 	Wanderungen durch eine Blütenlandschaft mit Verkostung 
Wahrnehmung	Postkarten mit Blütenmotiv 	Während Gespräch Gäste auffordern an Blüten zu riechen/ anzufassen 	Joga Stunde mit einer Meditation zum Thema Blüten beginnen 
Wissen	Flyer mit Informationen zu Blüten im Dorf 	Blühzeitenkalender im Wanderführer 	Dorfführungen mit Informationen über Blüte/Blüteprodukte 

Tabelle 2 Möglichkeiten zur Nutzung von Blüten für Produkte, Aktivitäten, Wahrnehmung und Wissen

	Yeni	Genişletmek	Kombine etmek
Ürün	Portakal çiçeği çayı 	Portakal çiçeği reçeli 	Çiçeklerle bezenmiş el işleri (resim, aksesuar) 
Etkinlik	Çiçek festivali 	Çiçeğe benzeyen mobilyaların üzerinde dinlenmek 	Çiçek peyzajı gezdirmek ve oradaki yiyecek ikramları 
Algı	Çiçek desenli posta kartları 	Misafirlerin sohbet eşliğinde çiçeklere dokunması ve koklaması 	Temanın çiçekler olduğu bir yoga seansı 
Bilgilendirme	Çıralı'da bulunan çiçekler ile ilgili broşür 	Çiçeklenme periyodlarını takvim haline getirmek 	Gezi sırasında çiçekler ve çiçek ürünleri ile ilgili bilgi vermek 

Tablo 2: Çiçeğin ürün, etkinlik, algı ve bilgilendirme açısından kullanılması için olanaklar

Elisabeth Müller

Masterprojekt am Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung - Technische Universität München, Sommersemester 2013

Textquellen

Seibert, T. (2013): Türkische Öko-Idylle fürchtet sich vor Massentourismus. In: Tagesspiegel <http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/reise/Çıralı-tuerkische-oeko-idylle-fuerchtet-sich-vor-massentourismus/6782238.html> (Stand: 04.08.2013)

Bildquellen

Abbildung 1

Eigene Ergebnisse und Darstellung (2013)

Tabelle 1: von oben nach untern

Eigene Aufnahme (2013): Orangen in Çıralı

Herzapfelhof (2013): Orangen. <http://www.herzapfelhof.de/herzapfelshop/Fruechte-mit-Motiv/LOGO-OBST/Orangen/> (Stand: 04.08.2013)

Biovyana (2013): Feine bitter Orange Schokolade. <http://biovyana.com/1579-2497-large/feine-bitter-orange-schokolade-vivani.jpg> (Stand: 04.08.2013)

Weinunion (2013): Marmelade. http://www.weinunion.de/shop/media/002marmelade_.jpg (Stand: 04.08.2013)

4ever (2013): Glasfrüchte. <http://bilder.4ever.eu/data/674xX/andere/%5Bbilder.4ever.eu%5D%20obst,%20glas,%20orange,%20apfel,%20banane%20167301.jpg> (Stand: 04.08.2013)

Gmeiner Verlag (2013): Süßes Gift und bittere Orangen. http://www.gmeiner-verlag.de/programm/titel/603-Suesses_Gift_und_bittere_Orangen.html (Stand: 04.08.2013)

Tabelle 2: von links nach rechts; von oben nach unten;

MORGA AG (2013): Orangenblütentee. http://www.morga.ch/uploaded_files/articlemgr/large/51186.jpg (Stand: 04.08.2013)

Laux GmbH (2013): Orangeblüten-Gelee. <http://www.laux-feinkost.de/delica/produktgruppe/fruchtaufstriche-marmeladen-gelees/produkt/orangenblueten-gelee/> (Stand: 04.08.2013)

Straßberg , A. (2013): Kaldender. http://www.gesichter-der-natur.de/galerie/galerie_kalender.htm (Stand: 04.08.2013)

Zollernalb (2013): Schwäbisches Hanami. <http://www.zollernalb.com/index.php/Startseite/Info-Service/Aktuelles/Schwaebisches-Hanami-2013> (Stand: 04.08.2013)

Fashion-Insider (2013): Bloom Chair. <http://www.fashion-insider.de/wp-content/uploads/2010/10/Bloom-Chair-2.jpg> (Stand: 04.08.2013)

SG Niederwangen (2013):Blütenwanderung der Nordic Walker. [http://www.sg-niederwangen.de/News-SingleView.19.0.html?&tx_ttnews\[backPid\]=3&tx_ttnews\[tt_news\]=40&cHash=8087b9c199d2a934336fec15d20a2930](http://www.sg-niederwangen.de/News-SingleView.19.0.html?&tx_ttnews[backPid]=3&tx_ttnews[tt_news]=40&cHash=8087b9c199d2a934336fec15d20a2930) (Stand: 04.08.2013)

Eigene Aufnahme (2013)

123RF (2013): Stockfoto - Ein kleines Mädchen ist, die Blumen riechen. http://de.123rf.com/photo_3136248_ein-kleines-madchen-ist-die-blumen-riechen.html (Stand: 04.08.2013)

Eigene Aufnahme (2013)

Rechen (2013): Rechener Obstlehrpfad. http://www.renchen.de/uploads/pics/Obstlehr_kl.jpg (Stand: 04.08.2013)

Staudensichtung (2013): Blütezeitkalender. http://www.staudensichtung.de/tl_files/sortimentsinfo/aster-novae-angliae--bluetezeitkalender.png (Stand: 04.08.2013)

Wikimedia (2013): Blüten Schema. <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/1/12/Bluete-Schema.svg/260px-Bluete-Schema.svg.png> (Stand: 04.08.2013)

Kaynaklar

Seibert, T. (2013): Türkische Öko-Idylle fürchtet sich vor Massentourismus. In: Tagesspiegel <http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/reise/Çıralı?-tuerkische-oeko-idylle-fuerchtet-sich-vor-massentourismus/6782238.html> (Stand: 04.08.2013)

Kaynak fotoğrafları

Fotoğraf 1

Eigene Ergebnisse und Darstellung (2013)

Tablo 1: von oben nach untern

Eigene Aufnahme (2013): Orangen in Çıralı?

Herzapfelhof (2013): Orangen. <http://www.herzapfelhof.de/herzapfelshop/Fruechte-mit-Motiv/LOGO-OBST/Orangen/> (Stand: 04.08.2013)

Biovyana (2013): Feine bitter Orange Schokolade. <http://biovyana.com/1579-2497-large/feine-bitter-orange-schokolade-vivani.jpg> (Stand: 04.08.2013)

Weinunion (2013): Marmelade. http://www.weinunion.de/shop/media/002marmelade_.jpg (Stand: 04.08.2013)

4ever (2013): Glasfrüchte. <http://bilder.4ever.eu/data/674xX/andere/%5Bbilder.4ever.eu%5D%20obst,%20glas,%20orange,%20apfel,%20banane%20167301.jpg> (Stand: 04.08.2013)

Gmeiner Verlag (2013): Süßes Gift und bittere Orangen. http://www.gmeiner-verlag.de/programm/titel/603-Suesses_Gift_und_bittere_Orangen.html (Stand: 04.08.2013)

Tablo 2:

MORGA AG (2013): Orangenblütentee. http://www.morga.ch/uploaded_files/articlemgr/large/51186.jpg (Stand: 04.08.2013)

Laux GmbH (2013): Orangeblüten-Gelee. <http://www.laux-feinkost.de/delica/produktgruppe/fruchtaufstriche-marmeladen-gelees/produkt/orangenblueten-gelee/> (Stand: 04.08.2013)

Straßberg , A. (2013): Kaldender. http://www.gesichter-der-natur.de/galerie/galerie_kalender.htm (Stand: 04.08.2013)

Zollernalb (2013): Schwäbisches Hanami. <http://www.zollernalb.com/index.php/Startseite/Info-Service/Aktuelles/Schwaebisches-Hanami-2013> (Stand: 04.08.2013)

Fashion-Insider (2013): Bloom Chair. <http://www.fashion-insider.de/wp-content/uploads/2010/10/Bloom-Chair-2.jpg> (Stand: 04.08.2013)

SG Niederwangen (2013):Blütenwanderung der Nordic Walker. [http://www.sg-niederwangen.de/News-SingleView.19.0.html?&tx_ttnews\[backPid\]=3&tx_ttnews\[tt_news\]=40&](http://www.sg-niederwangen.de/News-SingleView.19.0.html?&tx_ttnews[backPid]=3&tx_ttnews[tt_news]=40&)

cHash=8087b9c199d2a934336fec15d20a2930 (Stand: 04.08.2013)

Eigene Aufnahme (2013)

123RF (2013): Stockfoto - Ein kleines Mädchen ist, die Blumen riechen. http://de.123rf.com/photo_3136248_ein-kleines-madchen-ist-die-blumen-riechen.html (Stand: 04.08.2013)

Eigene Aufnahme (2013)

Rechen (2013): Rechener Obstlehrpfad. http://www.renchen.de/uploads/pics/Obstlehr_kl.jpg (Stand: 04.08.2013)

Staudensichtung (2013): Blütezeitkalender. http://www.staudensichtung.de/tl_files/sortimentsinfo/aster-novae-angliae--bluetezeitkalender.png (Stand: 04.08.2013)

Wikimedia (2013): Blüten Schema. <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/1/12/Bluete-Schema.svg/260px-Bluete-Schema.svg.png> (Stand: 04.08.2013)

Hochrechnung

Im Rahmen des Projektes wurde von den Studenten der TUM Hochrechnungen vorgenommen, wie schnell sich das Bild von Cirali bei der aktuellen Entwicklung verändern könnte. Demnach würde bereits 2026 die Flächenreserven aufgebraucht sein.

ekstrapolasyon

Zaten 2026 yılında olacak tüm rezervleri tükenmiş, ne zaman inşa etmeye devam edecektir daha önceden

2012**2019****2026**

Welche Zukunft wünschst du Dir?
What future do you want?

Ne gelecek sen istiyor musunuz?

